

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 17.1.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge

S. 14



Coach Meyer zieht sein Camp-Fazit

Foto: imago

Stadionfrage

S. 20



Dem CFC läuft die Zeit davon



Foto: Kristin Schmidt

Chemnitz

S. 4/5

Erste Tafel für Tiere in Not



Foto: Sven Gleisberg

Fraktions-Status verloren

S. 5

„Pro Chemnitz“ nur zu zweit



Foto: Uwe Meinhold

Fundstücke im Keller

S. 6

Was ist Ihr Krempel wert?

Fotomontage: Thomas Türpe, Holm Heils

Immer wieder ohne Ticket erwischt

Schwarzfahrer muss 5 Monate hinter Gitter!

S. 13

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

Meine Plasmaspende rettet Leben!

NEUERÖFFNUNG
Plasmaspendezentrum Chemnitz

AUFWANDS-ENTSCHÄDIGUNG FÜR JEDE SPENDE!

www.plasmavita.de

PLASMAVITA

Warum Plasma spenden?

Aus menschlichem Blutplasma werden lebensrettende Medikamente hergestellt. Das bedeutet Hilfe für tausende Menschen, die lebenslanglich auf diese angewiesen sind.

- IHR NUTZEN:**
- SIE RETTEN LEBEN
 - GRATIS GESUNDHEITSCHECK FÜR SIE
 - IHR AUFWAND WIRD ENTSCHÄDIGT

Hier entlang bitte abtrennen!

Nach Ihrer 1. Spende erhalten Sie gegen Abgabe dieses Abschnitts zusätzlich zur Aufwandsentschädigung einen



PLASMAZENTRUM CHEMNITZ
 Chemnitz Center
 Ringstrasse 3C
 09247 Chemnitz
 INFO - Telefon
 + 49 (0) 3722 / 892913-0

Dieser Gutschein gilt nur für Erstspender und ist einzulösen bei Plasmavita bis 31.1.2019. Keine Barablässe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kenianische Sicherheitskräfte am Tatort in Nairobi: Ein Luxushotel war das Angriffsziel der Terroristen.

Terror-Anschlag auf Hotel

„Alle Angreifer sind eliminiert“

NAIROBI - Traurige Bilanz nach der stundenlangen Attacke: Islamistische Angreifer haben bei einem Terroranschlag auf ein Luxushotel in Kenias Hauptstadt Nairobi 14 Menschen getötet. Unter den Opfern sind ein Brite und ein US-Amerikaner.

Der Anschlag hatte mehrere Stunden gedauert. Zunächst kam es laut Polizei zu einer Explosion vor dem Gebäude, dann zu einem Selbstmordanschlag im Foyer des Hotels „DusitD2“.

„Alle Terroristen sind eliminiert“ worden, sagte Kenias Präsident Uhuru Kenyatta (57). „Wir trauern als Land“, sagte er. Die somalische Terrorgruppe Al-Shabaab hatte den Angriff auf den Hotelkomplex für sich beansprucht.

Über 700 Menschen wurden während des Einsatzes in Sicherheit gebracht. Das Hotel befindet sich nahe des Einkaufszentrums Westgate. Dort waren im Jahr 2013 bei einem Terroranschlag mindestens 67 Menschen umgekommen.

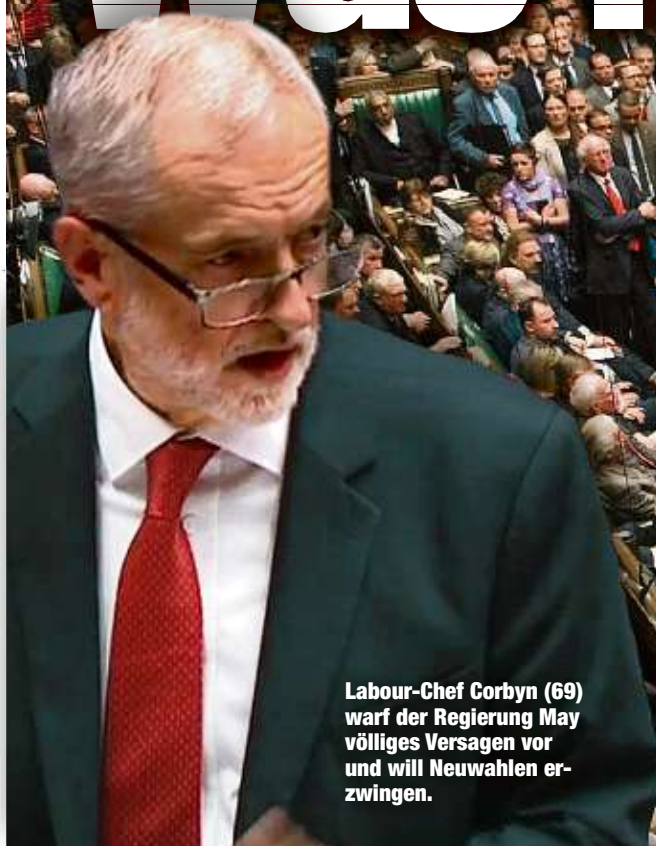


Zivilisten fliehen nach dem Anschlag. Die Angreifer töteten 14 Menschen und verletzten weitere.



Plan B nach Brexit-Blamage

Was kann May noch retten?



Labour-Chef Corbyn (69) warf der Regierung May völliges Versagen vor und will Neuwahlen erzwingen.

Das britische Parlament debattierte gestern über den Misstrauensantrag gegen die Premierministerin, nachdem am Vortag Mays Brexit-Deal krachend gescheitert war.

Die britische Premierministerin Theresa May (62) will dem Parlament einen Plan B präsentieren, um doch noch einen geordneten Brexit durchzusetzen.

Angelsachsen wollen echte Sachsen werden

DRESDEN - Der Brexit lässt grüßen: Seit der Entscheidung der Briten, die EU zu verlassen, lassen sich deutlich mehr von ihnen in Sachsen einbürgern. Schon 2016 hatte sich die Zahl der Briten, die die deutsche Staatsbürgerschaft erhielten, im Vergleich zu 2015 mit 19 fast vervierfacht.

2017 waren es laut Statistik des

Sächsischen Ausländerbeauftragten mit 45 sogar neunmal so viele. Vorläufige Daten, wonach bis Ende September 35 eingebürgerte Briten zu Buche stehen, wiesen auf ein ähnliches Niveau 2018 hin. Dabei leben und arbeiten die Antragsteller meist schon länger in Sachsen. Ihre Motive werden zwar nicht erfasst. Doch

wegen des Brexits bangen viele um ihren Aufenthaltsstatus (MOPO berichtet).

Es sei davon auszugehen, dass der beschlossene EU-Austritt Großbritanniens eine große Rolle spielt, sagte ein Sprecher des Ausländerbeauftragten. Dafür würden die seitdem „exorbitant“ in die Höhe gegangenen Zahlen sprechen.

Das britische Parlament hat dem Brexit-Deal eine deutliche Absage erteilt. Die Premierministerin musste sich nach der schweren Klatsche einem Misstrauensvotum stellen. Drohen jetzt das Chaos und May das schnelle politische Ende?

Nach dem klaren Nein des britischen Parlaments zum Brexit-Deal von Premierministerin Theresa May (62) warnen Politiker in ganz Europa vor einem ungeordneten Austritt Großbritanniens aus der EU. Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) will ihre Bemühungen um einen geordneten Brexit weiter fortsetzen. „Wir wollen den Schaden - es wird in jedem Fall einen Schaden geben durch den Austritt Großbritanniens - so klein wie möglich halten. Deshalb werden wir natürlich versuchen, eine geordnete Lösung weiter zu finden.“ Die Bundesregierung sei aber auch vorbereitet, wenn es eine solche geordnete Lösung nicht gebe. Nach ihrer schweren Niederlage im briti-

schon Unterhaus überstand May am Abend ein Misstrauensvotum. Eine knappe Mehrheit von 325 zu 306 der Abgeordneten sprach May und



EU-Chefunterhändler Barnier (68) hofft noch auf einen geordneten Austritt der Briten.

ihrem Kabinetts das Vertrauen aus. Der britische Oppositions-Chef Jeremy Corbyn (69) forderte in der vorangegangenen Debatte über den Misstrauensantrag Neuwahlen. Die heftige Niederlage bei der Abstimmung über den Brexit-Deal habe gezeigt, dass die Regierung nicht in der Lage sei, weiterzumachen. May konterte, eine Neuwahl sei „das Schlechteste, was wir machen können“. Sie würde die Spaltung im Land vertiefen, Chaos und Stillstand bringen. Am Montag will May einen Plan B vorlegen, um einen chaotischen EU-Austritt Großbritanniens ohne Abkommen doch noch zu verhindern.

EU-Politiker sehen jetzt ausschließlich Großbritannien am Zuge: Man werde abwarten müssen, was im Unterhaus passiere. „Ein geordneter Austritt bleibt in den nächsten Wochen unsere absolute Priorität“, sagte EU-Chefunterhändler Michel Barnier (68) im Europaparlament. Allerdings sei die Gefahr eines „No Deal“-Brexits so groß wie nie.

„El Chapo“-Prozess

Gangster zahlte Mexikos Ex-Präsidenten Millionen



Peña Nieto (52) ist nicht der erste Präsident, dem Verwicklungen mit „El Chapo“ nachgesagt werden.

NEW YORK - Ex-Drogenboss Joaquín „El Chapo“ Guzmán (61) hat dem mexikanischen Ex-Präsidenten Enrique Peña Nieto (52) Schmiergeld in Millionenhöhe bezahlt. Das sagte der Zeuge Alex Cifuentes vor einem Gericht in New York aus.

Demnach hat „El Chapo“ Peña Nieto

100 Millionen Dollar (etwa 87,6 Mio. Euro) gegeben. Erhalten haben soll der Politiker die Riesensumme kurz vor seinem Amtsantritt im Oktober 2012. Der Kolumbianer Cifuentes hat laut Medienberichten die Schmiergeldzahlung bereits 2017 US-Behörden mitgeteilt.

Peña Nieto bekleidete von 2012 bis Dezember

2018 das Präsidentenamt. Cifuentes war laut CNN nicht nur selbst Drogenhändler, sondern enger persönlicher Berater und Sekretär Guzmáns. Der Prozess gegen den einst mächtigsten Drogenboss der Welt läuft seit November unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen im New Yorker Stadtteil Brooklyn.



„El Chapo“ (61) soll tonnenweise Kokain und Heroin in die USA geschmuggelt und damit Milliarden verdient haben.

Spanien bangt um kleinen Jungen (2) im Bohrloch

MADRID - Spanien bangt um den kleinen Julen (2): Der Junge ist beim Spielen in einen 110 Meter tiefen Brunnenschacht gestürzt. Helfer versuchen unermüdlich, Julen in dem

kleinen Schacht von nur 25 Zentimetern Durchmesser aufzuspüren.

Inzwischen wurden Haare gefunden, die von dem Jungen stammen sollen. Bei Kamera-Aufnahmen wurde in dem Bohrloch eine Tüte mit Süßigkeiten entdeckt, die der Junge bei sich gehabt hatte.

Rettungskräfte sind damit beschäftigt, zwei Tunnel zu graben, die direkt an das Ende des Brunnenschachts führen sollen. Die Arbeiten werden laut offiziellen Angaben nicht vor heute Abend abgeschlossen sein. Julens Bruder Oliver († 3) war im Mai 2017 bei einem Strandspaziergang an Herzversagen gestorben.

Der Vater (r.) des kleinen Julen bedankt sich bei den zahlreichen Rettungskräften.



Julen (2) soll bei einem Ausflug mit seiner Familie in der Provinz Málaga in dieses Loch gefallen sein.



Nachrichten

Razzia gegen Ku-Klux-Klan

STUTTGART - Großrazzia gegen Rechte in acht Bundesländern: Polizisten durchsuchten zeitgleich zwölf Wohnungen in acht Bundesländern - unter anderem in Ba-Wü, NRW und Sachsen-Anhalt. Im Fokus standen 17 Verdächtige im Alter von 17 bis 59 Jahren: Sie stehen im Verdacht, eine kriminelle Vereinigung mit dem Namen „National Socialist Knights of the Ku-Klux-Klan Deutschland“ gebildet zu haben.

Abschiebung war rechtens

GELSENKIRCHEN - Der rechtswidrig nach Tunesien abgeschobene mutmaßliche islamistische Gefährder Sami A. (42) muss nicht nach Deutschland zurückgeholt werden. Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen bestätigte die Aufhebung des lange Zeit bestehenden Abschiebungsverbots für Bin Ladens Ex-Leibwächter.

Bundeswehr-Abzug mit USA

BERLIN - Bei einem Abzug der US-Truppen aus Afghanistan will Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (60, CDU) auch den Bundeswehr-Einsatz dort beenden. „Die Bundeswehr ist nie allein unterwegs, sondern immer nur in Bündnissen und Koalitionen“, sagte die CDU-Politikerin der „Zeit“. „Gemeinsam rein - gemeinsam raus. Diese Devise gilt heute auch noch.“

Loveparade-Prozess vorm Aus

DÜSSELDORF - Im Loveparade-Prozess will das Landgericht Duisburg das Verfahren gegen alle zehn Angeklagten einstellen. Der Prozess würde damit ohne Urteil beendet. Eine Entscheidung wird erst in einigen Wochen erwartet.

US-Soldaten in Syrien getötet

WASHINGTON - Bei einem Anschlag auf die von Kurden kontrollierte Stadt Manbidsch im Norden Syriens sind vier US-Soldaten ums Leben gekommen. Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) reklamierte die Tat für sich.

Tote Deutsche entdeckt

ALICE SPRINGS - Nach tagelanger Suche ist in Australien die Leiche einer vermissten deutschen Urlauberin entdeckt worden. Die 62 Jahre alte Frau aus Köln war am Neujahrstag im australischen Outback verschwunden, dem menschenleeren Hinterland im Herzen des Kontinents. Die Leiche wurde in der Nähe der Stadt Alice Springs unter einem Baum gefunden, in größerer Entfernung von einem Wanderpfad.

Meine Meinung



Doppelt helfen

Von Carolina Neubert

Chemnitz bekommt eine Tiertafel. Eine Einrichtung, die Menschen in finanzieller Not bei der Versorgung ihrer Tiere helfen möchte. Spenden sollen diese Idee ins Rollen bringen. Ein gutes Vorhaben.

Die Tafel möchte die Tiere und damit ihre Besitzer mit Futter, Halsbändern und anderem Zubehör unterstützen. Diese Hilfe verhindert, dass arme Tierbesitzer ihre Lieblinge ins Tierheim geben müssen, wenn sie die laufenden Kosten nicht mehr tragen können. Das hilft nicht nur den Tieren, sondern auch den bedürftigen Besitzern, für die ein Haustier oft eine emotionale Stütze ist.

Doch es bleibt ein bitterer Beigeschmack. Linke-Politikerin Susanne Schaper bezeichnet die Not, betteln zu müssen, als eine Schande. Hartz IV sei gescheitert, sagt sie. Tatsächlich sind Tafeln lediglich kleine Trostpflaster. Die Politiker müssen endlich energisch gegen die grassierende Armut vorgehen. Bis dahin sieht es für Hilfsbedürftige ohne ehrenamtliche Einrichtungen und ohne Spender schlecht aus. Das Schöne an der Idee der Tiertafel: Bald kann jeder Chemnitzler mit seiner Spende gleich doppelt helfen - einem Menschen und einem Tier.

Erster Anlaufpunkt für klamme Frauchen und Herrchen

Chemnitz bekommt eine Tafel für Tiere

Jürgen Burkert (67) und Sabine Kehn (53) vom Verein „Tier und Mensch - der andere Tierschutz“ wollen die erste Tiertafel für Chemnitz gründen.



In Olbernhau gibt es bereits eine Tiertafel. Doch es mangelt an Spenden.

Fotos: Kristin Schmidt, Mark Börner, Klaus Jellinka



Politikerin Susanne Schaper (40, Linke) mit ihrer Hündin Lotte. Sie findet die Idee einer Tiertafel gut.

Dieser Verein hat ein Herz für Vierbeiner und ihre Herrchen: Viele Menschen müssen aus Kostengründen ihr Haustier weggeben. Mit der ersten Chemnitzer Tiertafel will „Tier und Mensch - der andere Tierschutz“ dagegen angehen. Doch der passende Raum fehlt.

„Die Tafel ist für Leute in finanziellen Nöten. Gerade ältere Menschen, Hartz-IV-Empfänger und Obdachlose können die Kosten für ihre Haustiere häufig nicht mehr bezahlen“, sagt Vereinsvorsitzender Jürgen Burkert (67). „Die Tiere sind für viele der einzige Halt, den sie noch haben.“ Vom Futter übers Körbchen bis zur Leine: Bei der Tiertafel sollen bedürftige Besitzer unterstützt werden, damit sie ihre flauschigen Lieblinge behalten können. „Wir möchten verhindern, dass noch mehr Tiere ins Heim müssen.“

Bisher besuchen die Vereinsmitglieder mit ihren Hunden und Katzen Pflegeheime. Für die neuen Aufgaben brauchen sie nun selbst Unterstützung: „Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren. Aber das Wichtigste ist ein Raum zum Lagern und Verteilen der Spenden“, sagt Vorstandsmitglied Sabine Kehn (53).

Politikerin Susanne Schaper (40, Linke) hat selbst drei Hunde, findet die Idee gut: „Menschen, die in Armut leben, sind häufig von der Gesellschaft ausgeschlossen. Tiere sind da oft das Einzige, was bleibt.“ Interessierte Helfer, Spender und Sponsoren können sich per Tel.: 0177/7563451 oder E-Mail: vorstand@tierundmensch-sachsen.de an den Verein wenden.

Diesem Chemnitzer stinkt's langsam gewaltig



Die Müllabfuhr scheitert in Klaffenbach an einer abgelegenen Zufahrt.

Rainer Gase (66) ärgert sich seit drei Jahren, weil der ASR seine Mülltonne immer wieder vergisst.

Hilfe, die Müllabfuhr vergisst immer meine Tonne!

„Erst will der ASR unbedingt meinen Müll, jetzt holt er ihn nicht ab!“ Rainer Gase (66) ist genervt. Der Klaffenbacher schaut am Tag der Müllabfuhr regelmäßig in die Tonne - weil sie abends noch immer voll ist.

Das Problem: „Weil mein Grundstück an einem rund 100 Meter langen Zufahrtsweg liegt und nicht direkt an der Würschnitztalstraße, fahren die Müllfahrer regelmäßig vorbei, ohne die Tonne zu leeren.“ Beschwerden beim Abfallwirtschaftsbetrieb hätten bisher nichts geändert.

Dabei würde sich Rainer Gase lieber selbst um die Entsorgung kümmern: „Ich lasse den Müll für meine Autowerkstatt sowieso von einem privaten Betreiber abholen. Der hat früher auch meinen privaten Müll entsorgt. Dann bestand der ASR auf den Anschlusszwang. Jetzt zahle ich mehr und habe nur Ärger.“

Der ASR teilte auf Anfrage mit: „Das Grundstück liegt abseits der öffentlichen Straße. Im Vertretungsfall kann es vorkommen, dass der Ersatzfahrer den Bereitstellungsort der Abfallbehälter nicht kennt. Dann wird der Behälter am folgenden Werktag entsorgt.“ Rainer Gase hält dagegen: „Erst wenn ich beim ASR anrufe, wird die Tonne geholt - und das war voriges Jahr bei jeder zweiten Abholung so. Das kann es nicht sein.“ MS

Um zum Grundstück von Rainer Gase richtig abzubiegen, benötigen Müllfahrer Ortskenntnis.



Fotos: Sven Giesberg (2), dpa/Markus-Josef Hilberbrand

Nachrichten

Feuer in der Schule

BERNSDORF - Helle Aufregung im Goethe-Gymnasium an der Bernsdorfer Straße: Gestern Mittag brannte es dort plötzlich in einer Toilette. Die Feuerwehr löschte die Flammen. Schaden: mehrere Tausend Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung.

Grundstücke verkauft

ZENTRUM - Da klingelt's im Stadtsäckel: Die Stadt Chemnitz hat im Jahr 2018 insgesamt 42 Grundstücke an Firmen und Privatpersonen verkauft. Dabei nahm das Rathaus stolze 2,58 Millionen Euro ein. Das ergab eine Anfrage des Stadtrats Andreas Schmalfuß (parteilos).

Werkzeuge geklaut

KAPPEL - Unbekannte schlugen nachts an der Horststraße die Heck- und Beifahrerscheibe eines Honda ein. Dann klawten sie aus dem Wagen eine Flex, verschiedene Schraubendreher und einen Werkzeugkoffer. Der Schaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt, die Polizei fahndet.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00

E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

MOPO „küsst“ alte Autos an der Zwickauer wach



Zwei alte Autos sind weggeräumt: Werkstattchefin Yvonne Thranitz will das Gelände jetzt umgestalten.

Das ging schnell: Knapp zehn Jahre lang standen drei alte Autos auf der Wiese eines früheren Autohandels in der Zwickauer Straße. Nach dem MOPO-Bericht räumte die Besitzerin zwei Fahrzeuge sofort weg, ein drittes soll nächste Woche abgeholt werden.

Die Daihatsu Rocky und Charade sowie ein alter Ford standen vermoost unter einem Zelt an der Lutherkirche. CDU-Stadtrat Andreas Marschner (38) fragte zuletzt die Stadt, ob von den Autos eine Umweltgefahr ausgehe. Zwei Tage später ließ Besitzerin Yvonne Thranitz, die in der

Zwickauer Straße eine Werkstatt hat, die Daihatsu in eine Halle abschleppen. Sie klärt auf: „Die Wagen sollen solange stehen, bis ich sie als Oldtimer zulassen kann.“ Dabei wollten viele MOPO-Leser die Fahrzeuge sofort kaufen. Yvonne Thranitz wehrt ab: „Niemand, ich hänge an den Wagen.“ Der

Ford gehöre einem Kunden, werde in einigen Tagen ebenfalls abgeholt.

Yvonne Thranitz beruhigt: „Alle Flüssigkeiten der Autos waren abgelassen, es bestand keine Gefahr.“ Andreas Marschner freut sich: „Gut, dass die Fahrzeuge jetzt sicher verwahrt werden.“ bri

Foto: Bernd Ripper

Da waren's nur noch zwei ...

„Pro Chemnitz“ ist keine Fraktion mehr

Die Stadtratsfraktion Pro Chemnitz existiert nicht mehr. Joachim Ziems (46) hat sie verlassen. Damit ist der Fraktionsstatus dahin. Die finanziellen Folgen sind weitreichend.

Da waren's nur noch zwei: Bislang saß Pro Chemnitz mit drei Mann im Stadtrat. Drei ist die Mindestzahl für die Bildung einer Fraktion. Erst dann übernimmt die Stadt Kosten - etwa für das Personal. „Herr Ziems hat die Fraktion verlassen“, so Martin Kohlmann (41, Pro Chemnitz).

Zwar steht ein Nachrücker bereit. Der müsste bis Ende Januar sein Mandat im Stadtrat antreten. Da aber die Personalie nicht auf der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses am 24. Januar steht, kann wegen der Einhaltung von Fristen

der Stadtrat am 30. Januar auch keinen neuen Pro-Chemnitz-Abgeordneten vereidigen. Im Februar gibt es keine Stadtratssitzung. Frühestens am 6. März könnte der neue Pro-Chemnitz-Mann Winfried Wenzel vereidigt und der Fraktionsstatus wieder hergestellt werden.

Insgesamt stellt die Stadt den Fraktionen rund 674 000 Euro pro Jahr für Personal, Technik, Telefon oder die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Die Mittel verteilen sich nach der Anzahl der Stadträte. 3-Mann-Fraktionen wie Pro Chemnitz, AfD und Vosi/Piraten erhalten 65 000 Euro. Die meisten Mittel gehen an CDU/FDP (146 900 Euro), Linke (135 300 Euro), SPD (117 800 Euro) und Grüne (77 200 Euro).



Fotos: Peter Zschage, Sven Giesberg

Pro-Chemnitz-Chef Martin Kohlmann (41, r.) hat jetzt nur noch einen Mitstreiter im Stadtrat.

Im Stadtrat hat Pro Chemnitz keinen Fraktionsstatus mehr. Das hat Konsequenzen, unter anderem bei der Finanzierung.

In Lichtenstein gibt's für Rares bald Bares

... aber vielleicht weniger, als Sie hoffen!

LICHTENSTEIN - Es ist der Traum eines jeden Trödel Liebhabers: Alter Krempel entpuppt sich als lukrativer Schatz. Restaurator Thomas Heinicke (67) nimmt am Samstag vermeintliche Raritäten im Daetz-Centrum unter die Lupe.

Spätestens seit TV-Formaten wie „Bares für Rares“ und „Die Superhändler“ ist Deutschland im Antiquitäten-Fieber. Doch um die eigenen Raritäten an den Mann zu bringen, muss man nicht unbedingt erst vor die Kamera. Am Samstag können Interessierte ihre Mitbringsel auf der Veranstaltung „Kunst und Krempel“ professionell schätzen lassen. „Die verfügbaren Plätze waren schnell vergeben“, so Anne-Sophie Berner (54), Leiterin des Museums der Stadt Lichtenstein.

Auf Restaurator Thomas Heinicke kommt also allerhand Arbeit zu. „Manche werden sicher von meinem Urteil enttäuscht sein“, erklärt der Experte. „Die meisten haben falsche Vorstellungen, da die Händler bei ‚Bares für Rares‘ utopische Preise zahlen. Dabei wird auf dem wirklichen Antiquitätenmarkt meist nur der Materialwert gezahlt.“ Hinzu kommt, dass viele Antiquitäten enorm im Wert fallen. „Das feine Meissener Porzellan ist nur noch einen Bruch-

teil des eigentlichen Verkaufspreises wert“, so Heinicke. Uhren von namhaften Manufakturen wie „Lange & Söhne“ und „Glashütte“ können dagegen immer noch hohe Preise erzielen. „Hauptsächlich sollte es aber eh um die Liebe zu Antiquitäten gehen“, so der Restaurator.

„Kunst und Krempel“ am Samstag, 15 Uhr, im Daetz-Centrum. Jeder Gast zahlt den üblichen Museumseintritt (Erwachsene 2, Kinder 1 Euro). ISM



◀ Thomas Heinicke (67) in seinem Element: Der Restaurator schätzt regelmäßig Antiquitäten.



▲ „Kunst und Krempel“ ist eine Veranstaltung des Museums der Stadt Lichtenstein. Museumsleiterin Anne-Sophie Berner (54) bereitet schon alles für Samstag vor.

Fotos: Uwe Meinhold, Peter Zschage

Chemnitz verrät Strategie für Kulturhauptstadt 2025

CHEMNITZ - Die Stadt der Moderne hat eine neue Strategie, um Kulturhauptstadt 2025 zu werden. Chemnitz will künftig die freie Szene besser unterstützen. Und auch das Nachtleben soll sich neu aufstellen.

„Wir prüfen eine Anpassung der Nachtruhe am Wochenende für bestimmte Stadtviertel und Straßen“, so Kulturbürgermeister Ralph Burghart (48, CDU). Laut Polizeiverordnung klappt Chemnitz 22 Uhr die Gehsteige hoch. Wo es länger Partylärm geben soll, steht noch nicht fest. Der Stadtrat muss das Papier am 30. Januar absegnen.

Übers Nachtleben machen sich derzeit auch die Clubbesitzer ihre Gedanken. „Es hat sich eine Initiative gegründet. Es geht darum, was Chemnitzer für eine Nachtkultur erwarten“, so Mandy Knospe, eine der 150 Autoren der „Kulturstrategie 2030“.

Kultur wird großgeschrieben. „Am 2. Februar gibt es eine Kulturhauptstadt-Party im Weltecho“, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD). 2025 will Chemnitz „Europäische Kulturhauptstadt“ werden (MOPO berichtete). Die Bewerbung geht in die heiße Phase.

Die Chemnitzer Stadtspitze um OB Barbara Ludwig (56, SPD) und Kulturbürgermeister Ralph Burghart (48, CDU) stellte gestern die Kulturstrategie 2030 vor.



Foto: Uwe Meinhold

Tobias B. (51) bekam vom Landgericht Chemnitz eine Bewährungsstrafe aufgebremmt. Eine Revision wird derzeit geprüft.



Foto: Haertelpress

Betrug: Geschäftsmann zu Bewährung verurteilt

CHEMNITZ - Vorläufiges Ende eines Mammut-Prozesses: Seit September 2017 wurde gegen den Stollberger Geschäftsmann Tobias B. (51) verhandelt. Der Vorwurf: Subventionsbetrug und Steuerhinterziehung (MOPO berichtete). Jetzt kam das Urteil.

Tobias B. soll die Sächsische Aufbaubank SAB um mehr als vier Millionen Euro betrogen, außerdem beim Finanzamt eine Million Euro ergaunert haben. Die Masche: Um Tonstudios einzurichten und Musiktechnik einzubauen, sollen Firmen aus England, der Schweiz und Deutschland überhöhte Rechnungen

ausgestellt haben. Mit diesen Rechnungen soll sich der Geschäftsmann überzogene Förderungen der SAB erschlichen haben. Am Ende waren fürs Landgericht Chemnitz rund eine Million Schaden beweisbar. Der Unternehmer wurde zu einem Jahr und elf Monaten Haft, ausgesetzt zur Bewährung, verurteilt. In weiteren Anklagepunkten wurde der Mann freigesprochen.

Sowohl der Angeklagte als auch die Staatsanwaltschaft sind in Revision gegangen - jetzt prüft der Bundesgerichtshof, ob es zur Neuauflage des Prozesses kommt.

Niemand will in den Rochlitzer Stadtrat

Der Markt für Kandidaten ist wie leer gefegt: In Rochlitz will (fast) niemand für die SPD antreten.

So verzweifelt sucht die SPD nach Kandidaten

ROCHLITZ - SPD funkt SOS: Die Partei steht in Rochlitz vor dem Niedergang. Ortsvereinsvorsitzender Andreas Meinhold (63) findet kaum Kandidaten für die Kommunalwahl im Mai.

„Nur ein einziger Mann ist bisher bereit, für die SPD und den Stadtrat zu kandidieren“, sagt Andreas Meinhold. „Und der ist nicht mal Parteimitglied, würde nur auf unserer Liste antreten.“

Meinhold, Mitglied seit 2008, will diesen Niedergang nicht kampflos

hinnehmen. Er hat 1000 Handzettel drucken lassen, will sie in Rochlitz verteilen, um doch noch Kandidaten zu finden. Außerdem stellt er sich morgen um 16 Uhr im Café Sonnenschein zur Bürgerfragestunde. Alles mit einem Ziel: „Wir brauchen Menschen, die ihre Heimat politisch mitgestalten wollen und zu den Zielen der SPD stehen.“

2014 holte die SPD in Rochlitz knapp 18 Prozent der Stimmen. Zwei Männer und eine Frau sitzen seitdem ohne Parteibuch für die

SPD im Rat (19 Mitglieder), kämpfen für die Rückkehr von Pendlern und einen Bahnanschluss. Zwei von ihnen wollen am 26. Mai nicht wieder antreten, aus beruflichen Gründen. Der SPD-Ortsverein hat in Rochlitz nur zwei Mitglieder - sie sind zu alt für aktive Politik.

„Sollten wir mehr Sitze im Rat erhalten, als wir Kandidaten stellen, würden unsere Sitze verfallen“, ahnt Andreas Meinhold. „Das wäre eine Katastrophe. So hätte die SPD in Rochlitz keine Zukunft.“ **bri**



SPD-Chef Andreas Meinhold (63) sucht dringend Stadtrats-Kandidaten für die SPD Rochlitz.

Fotos: Malik Börner

Die etwas andere Lektüre

Yael Adler ist Ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten und als solche täglich mit Tabuthemen ihrer Patienten konfrontiert. Seien es Inkontinenz, Erektionsstörungen, Unfälle mit Sexspielzeug, Körpergeräusche – Frauen und Männer suchen bei ihr ärztlichen Rat. Da geht es um Hautausschläge an sehr privaten Stellen, um Juckreiz am Po oder Probleme im Bett. Yael Adler: „Ich möchte meinen Leserinnen und Lesern helfen zu verstehen, was in ihrem Körper passiert. Am Ende der Lektüre werden Sie hoffentlich wissen: Sie sind nicht allein! Es gibt kein peinliches Leiden, was andere Menschen nicht auch quält.“



16,99 €



12,99 €

Nach ihren Bestsellererfolgen, die sich um das Älterwerden drehen, nimmt Monika Bittl nun die Paarbeziehung unter die Lupe. Unglaublich komisch, ehrlich und charmant berichtet sie über die langjährige Ehe. Nicht nur treten die Schrülen der Ehepartner immer deutlicher zutage, auch ist mittlerweile klar, welche noch so banalen Situationen unweigerlich zum Streit führen. In herrlich unterhaltsamen Alltagsgeschichten beleuchtet die Autorin die lebenswerten wie auch absurden Seiten, die eine Partnerschaft mit sich bringt.

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

Spende und werde ein Teil von uns. seenotretter.de

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben: [#teamseenotretter](https://www.instagram.com/teamseenotretter)

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

f t i y

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.



DAS VOLLE TV-PROGRAMM: www.rtv.de

Im WEB und als APP



*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Wie früher

Berufsausbildung und Abitur gibt's wieder im Doppelpack

Fotos: Klaus Jedlicka



André Emmerlich (31, l.) wird von Lehrmeister Peter Kellner (32) zum Energie- und Gebäudetechniker ausgebildet.

ZWICKAU/CHEMNITZ - Lehre oder Abitur? Die Handwerkskammer Chemnitz hat die Berufsausbildung mit Abitur wiederentdeckt und bietet den Doppelpack ab Herbst erstmals nach der Wende wieder an.

Der erste Ausbildungsjahrgang ist für Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik geplant. Weitere Branchen, wie Metallbau, sollen folgen. Olaf Richter (57), HWK-Geschäftsführer Bildung: „Wir brauchen leistungsstarken Nachwuchs. Die Bewerber haben die Chance, in nur vier Jahren Abitur und Berufsabschluss zu erwerben. Das Interesse der Unternehmen ist groß.“ Beispielsweise bei der Zwickauer Firma Omexom Ebehako. Geschäftsführer Michael Barnitzki (43): „Ich kenne die Berufsausbildung mit Abitur noch aus meiner Schulzeit. Das ist eine solide, praxisorientierte Ausbildung. Wer

von Anfang an in der Praxis arbeitet, kann in einem Unternehmen schneller verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen.“

Die Ausbildung beginnt mit einem halben Jahr gymnasialen Unterricht am Beruflichen Schulzentrum in Werdau. Danach startet die Lehrausbildung in Firmen und am Beruflichen Schulzentrum in Zwickau. „Im Handwerk gibt es bessere Karriere-Chancen, als viele denken“, so Richter mit Blick auf 700 Firmen der Region, die al-

lein im Elektro- sowie im Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk in den nächsten Jahren Nachfolger suchen.

Infos zum Berufsabitur gibt es beim Tag der Bildung am 26. Januar bei der Handwerkskammer in Chemnitz und Plauen. MS

Michael Barnitzki (43), Chef der Omexom Ebehako GmbH sucht Elektroniker-Lehrlinge, die auch Abitur machen wollen.



In fremde Einfahrt gerutscht

KLINGENTHAL - Die Besitzer eines Wohnhauses im Klingenthaler Steindöbrweg staunten nicht schlecht, als sie am Morgen ein fremdes, verunglücktes Auto in ihrer Einfahrt fanden. Sie riefen die Polizei, die den Fall schnell aufklärte: Der Fahrer (35) eines Jeeps war von der Fahrbahn in die Einfahrt gerutscht und nicht mehr herausgekommen. Den Grund für den Unfall fanden die Beamten bei einem Hausbesuch beim Fahrer: Der Mann roch nach Alkohol, ein Test ergab gut ein Promille. **br**

Sachsen-Sieger

In diesem Hotel haben es Kinder am besten

EIBENSTOCK - Beste Noten für das „Blaue Wunder“ in Eibenstock: Das Urlaubsportal kinderhotel.info hat das „Hotel Am Bühl“ zum familienfreundlichsten Hotel in Sachsen gekürt. Im Bundesvergleich landet das Hotel auf Rang drei.

Im Test wurden Ausstattung, Service und Gästemeinungen von 660 Familienhotels aus 14 europäischen Ländern verglichen. In vier Disziplinen wurden bis zu 100 Punkte gesammelt. Das „Blaue Wunder“, so wird das Hotel wegen seiner markanten Fassade genannt, erreichte 64 Punkte. Damit ist das „Hotel Am Bühl“ das beste Familienhotel in Sachsen. Dafür gab es den kinderhotel.info Award 2019.

Chefin Sabine Silbersack (62) und ihre Mitarbeiter lassen sich immer etwas Neues einfallen: „Wir haben an der Rezeption sogar eine Leiter, damit die Kinder über den Tresen schauen können. Kinderfreundlichkeit wird in unserem Haus gelebt.“ Ein dreiköpfiges Team bietet an sechs Wochentagen vielfältige Abwechslung für die kleinen Knirpse. Es wird zum Beispiel gewandert, gebacken, gespielt oder gekocht. **tgr**



Für Kinder bietet das Hotel an sechs Wochentagen ein abwechslungsreiches Programm.



Das Urlaubsportal kinderhotel.info hat 660 Familienhotels in 14 europäischen Ländern verglichen. Das Eibenstocker „Hotel am Bühl“ setzte sich im Landesvergleich an die Spitze.



Schwerer, kultiger Moosmann: Beim Versuch, die lebensgroße Holzfigur aus Pöhl zu stehlen, haben sich Diebe offenbar überschätzt.

Besitzer und Ex-Wirt Thomas Hergert (52) ist untröstlich. Er will die Diebe schnappen und hat dafür eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt.

Holzige Kultfigur zerstört - Kopfgeld ausgesetzt

Wer kennt die Moosmann-Killer?

PÖHL - Dreiste Diebe wollten in Pöhl offenbar eine lebensgroße Holzfigur stehlen. Besitzer Thomas Hergert (52) fand seinen Moosmann abgesetzt neben dem Betonsockel vor. Die Weihnachtsfigur gilt im Vogtland als Kulturgut.

Da lag er, hilflos, oberhalb der Beine durchtrennt, mit dem Rücken im Schnee. Jahrelang stand „dr Moosmaa“ vor der gleichnamigen Gaststätte im Ortsteil Neudörfel. Nun wurde der Holzmännchen von Unbekannten eiskalt zersägt. „Ich komme nicht drü-

weg“, erzählt der ehemalige Gaststättenbetreiber Thomas Hergert. „Dr Moosmaa“ galt als beliebtes Aushängeschild vor seinem Lokal. Für rund 1000 Euro hat der Besitzer den Holzmann 2005 anfertigen lassen. 2,10 Meter groß und 200 Kilo schwer - da haben sich die Täter mit der Holzfigur wohl etwas verschätzt. Nachdem sie die Figur mit der Kettensäge von den Füßen holten, ließen sie sie links liegen. Laut Polizei entstand ein Sachschaden von 1400 Euro.

Thomas Hergert will die Diebe unbedingt fassen. Er hat

500 Euro für Hinweise, die zur Ergreifung führen, ausgesetzt. Sein Aufruf bei Facebook wurde mehr als 800-mal geteilt. „Ich vermute, dass die Täter tagsüber kamen und gestört wurden. Am Körper befinden sich Schnittspuren.“ Aktuell befindet sich „dr Moosmaa“ in Sicherheit. Er soll restauriert, jedoch nicht wieder an selber Stelle aufgestellt werden. Wer zwischen Samstag 17.30 Uhr und Sonntag 11 Uhr nahe der Gaststätte in der Siedlung Neudörfel etwas gesehen hat, kann unter 03741/140 Hinweise bei der Polizei Plauen einreichen. **tgr**

JEDEN FREIJSCH AB 17 UHR

SCHNITZELBOGD

GLÜCK AUF IHR LIEBEN LEUT, habt Ihr scho gehört im Haus am Klein-Erzgebirge is jeden Freijsch ab 17 Uhr SCHNITZELBOGD:

JEDES SCHNITZEL FÜR 9,99 €

in allerlei Variationen z.B. Jäschner (Jägerart) oder Schnitzel Fronkreisch (Schnitzel France). Also kimmt nor rei in de gute Stub und lasst euch das Assen schmecken. Das Team ausm Haus am Klein-Erzgebirge freut sich uff euch.

EHRENZUG 14A | 09569 OEDERAN | 037292 5990 | KLEIN-ERZGEBIRGE.DE

Immobilien- und Wohnungsmarkt

registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos.

www.findefix.com

Hausvermittler FINDEFIX

Lagerhalle

in Markersdorf/Burgstädt mit 468 m² (2,50 €/m²) zu vermieten

Kontakt und genauere Informationen unter Tel. :0152 54298965

Antik-, Antik- & Trödelmarkt

in der Neustädter Markthalle

Der Trödelmarkt im Winterquartier Neustädter Markthalle Dresden | Metzger Str. 1

Trödeln in historischem Ambiente: Samstag, 19. 1. 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Bis Ende März diesen Jahres kann auf drei Etagen nach Herzenslust gestöbert, gekramt, ver- und gekauft werden. Im ersten Obergeschoss der Markthalle befindet sich der Bereich Antik & Sammeln, wo auch alte Stücke geschätzt werden. Im Untergeschoss geht es - mit gut erhaltenen technischen Geräten, preiswerter Bekleidung, Spielsachen für die Jüngsten, Haushaltsgegenständen, Wohn-Accessoires und, und, und - vorwiegend moderner zu. Vom Neustädter Bahnhof ist es nur eine Straßenbahnhaltestelle bis zum Albertplatz (Linien 3, 6, 11) und dann nur noch 2 Minuten zu Fuß!

Jeder kann mitmachen! Startzeit ab 7:00 Uhr. Standgebühr: 2-Etage-Stand für 15 €, jeder weitere 10 €; 2-Etage-Lagerstand für 5 €. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkstände. Reservierungen und Infos unter 0371 4266 2122. Freie Plätze: 0371 4266 2122 oder www.markthalle-dresden.de. Kontakt: 0371 4266 2122. www.markthalle-dresden.de

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

MOPO LESEN + FERNGESTEUERTER MERCEDES!

Mercedes G55 AMG: Maße (l x b x h): 3,74 (33,4 x 13,3 x 13,8 cm) schwarz tabbar: vor- und rückwärts sowie links und rechts mit Front- und Rückfahrlicht

INFOS + BESTELLUNG: 0371 69066-3350 www.abo-mopo.de/mercedes

CHEMNITZER MORGENPOST

Bitte Coupon einsenden: Chemnitzer Morgenpost, Abo-service, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Ich bestelle die Chemnitzer Morgenpost von Montag bis Samstag für mindestens 6 Monate zum gültigen Bezugspreis von derzeit monatlich 19,90 €!

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.

Name, Vorname: _____

PLZ, Ort: _____

Straße, Hausnummer: _____

Telefon E-Mail für evtl. Rückfragen: _____ Geburtstag: _____

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden: _____

Bitte senden Sie mir eine Rechnung

Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsvollmacht _____

Außerhalb des Direktionsbezirks Chemnitz sowie in Teilgebieten kann die Chemnitzer Morgenpost nur per Post für 30,20 € monatlich zugestellt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-service, Telefon 0371 69066-3350.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf: www.abo-mopo.de/datenschutz.

Widerspruchrecht: Wenn ich die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609 DSS26/COU

Nachrichten

SEK rettet Asylbewerber

LEIPZIG - Ein Libanese (21) hat gestern in Leipzig Polizei und Rettungskräfte stundenlang in Atem gehalten. Der Mann hatte zuerst in seiner Unterkunft randaliert. Anschließend setzte er sich mit einem Messer in der Hand im vierten Obergeschoss auf das Fensterbrett und drohte, herunterzuspringen. Die Feuerwehr baute ein Sprungkissen auf. Die Verhandlungsgruppe des LKA redete besänftigend auf den Mann ein. Weil der nicht zur Vernunft kam, lösten Kräfte eines Spezialeinsatzkommandos das Problem. Nach drei Stunden Verhandlungsmarathon schlichen sich die SEK-Beamten von hinten an und zogen den Asylbewerber ins Haus zurück. Der Mann kam in die Klinik.

Spielplatz verschandelt

FREITAL - Vandalen haben einen Spielplatz im Freitaler Ortsteil Kleinnaundorf mit rechten Schmierereien verschandelt. Wie die Polizei mitteilte, wurden fast 30 Hakenkreuze sowie verfassungsfeindliche Parolen mit blauer und schwarzer Farbe auf die Spielgeräte geschmiert. Der Sachschaden beträgt den Angaben zufolge rund 1000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen:

5, 6, 12, 13, 31, 35;

Superzahl: 4.

Spiel 77: 0372237;

Super 6: 102441

(alle Angaben ohne Gewähr)

Einbürgerungen
So ticken die
Neu-Sachsen

DRESDEN - Wie wohl fühlen sich Eingebürgerte in Sachsen? Auch aus Ärger über Vorurteile hat Sachsens Ausländerbeauftragter Geert Mackenroth (68, CDU) nach eigenen Angaben eine Befragung der 5 660 Menschen in Auftrag gegeben, die zwischen 2012 und 2017 in Sachsen die deutsche Staatsbürgerschaft bekamen. 1 081 nahmen teil.

„Die Ergebnisse sind außerordentlich positiv“, so Mackenroth: Eingebürgerte seien auf allen Ebenen integriert. 99 Prozent haben einen Schulabschluss, darunter 70 Prozent Abitur. Knapp die Hälfte mit Berufsabschluss hat studiert. Allerdings könnte das hohe Bildungsniveau der Teilnehmer das Gesamtbild zu Eingebürgerten verzerren. Im Schnitt fühlen sie sich wenig diskriminiert. Bei der Bundestagswahl 2017 gingen 78 Prozent wählen. Zu Hause wird bei 43 Prozent hauptsächlich Deutsch gesprochen. 91 Prozent geben an, in Deutschland bleiben zu wollen - in Sachsen aber nur 65 Prozent. Die Befragten stammen aus 94 Ländern, vorwiegend aus Osteuropa.



Geert Mackenroth (68, CDU)

Foto: Steffen Füssel

Trotz der Kohle für
das Kohle-AusIndustrie-
dämpfen

Von Torsten Hilscher

Bangen und Hofen zur Lausitzer Braunkohle. Nun soll es langfristig Kohle für die Zeit nach der Kohle geben, zugleich wäre Nordrhein-Westfalen inzwischen beim Ausstieg gern Erster. Doch noch ist kein Zeitpunkt klar, und Wirtschaftsfachleute warnen: Die Lausitz ist nicht nur Kohle!

„Es gibt noch kein klares Konzept für die Lausitz“, moniert Detlef Hamann

(62), Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden, die auch für Ostsachsen zuständig ist. Dabei sei es eine ziemliche Aufgabe, die aus der Kohle resultierende Bruttowertschöpfung von 1,4 Milliarden Euro im Jahr und die wegfallenden - gut bezahlten - Jobs zu kompensieren.

Die Kohlekommission unterbreite nur Vorschläge, dämpfte Hamann überzogene Erwartungen an das Gremium. Die Kommission hatte sich vorgestern Abend mit der Kanzlerin getroffen und will bald ihren Abschlussbericht vorstellen. Auch die Wirkungsmacht der bereits etablierten lokalen Lausitzrunden zweifelt die IHK an - weil

Detlef Hamann (62), Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden.

Verfassungsschutz beobachtet die AfD
Was sächsische Politiker dazu sagen

DRESDEN - Die Prüfung der sächsischen AfD durch den Verfassungsschutz findet Zustimmung aus der Politik.

So erklärte Sachsens Innenminister Roland Wöller (48, CDU), er halte die Entscheidung für richtig. Zugleich betonte er, die Entscheidung zur Prüfung der Partei selbst und zur Einstufung der AfD-Ableger „Junge Alternative“ sowie des „Flügels“ seien allein in der Hoheit des Verfassungsschutzes getroffen worden.

Hintergrund: Das Bundesamt für Verfassungsschutz hat die Bundes-AfD zum Prüffall erklärt (MOPO berichtete). Parallel ist der AfD-Landesverband Prüffall des Landesamtes für Verfassungsschutz.

Sachsens SPD-General Henning Homann (39) sagte, der Prüfauftrag sei notwendig. „Nach den Austritten von Lucke und später Petry hat der rechte, völkische Flügel die Partei immer weiter nach rechts verschoben. In Teilen der Partei, wie von Björn Höcke oder durch die AfD-Jugendorganisation,

werden offen geschichtsrevisionistische sowie rassistische Positionen vertreten und mit eindeutig postfaschistischen Organisationen und Gruppierungen zusammengearbeitet.“ Die AfD greife mit Lügenkampagnen die Pressefreiheit, die Gewaltenteilung sowie die demokratischen Institutionen an und unterstütze Verschwörungstheorien aller Art.

Die AfD-Spitze hat angekündigt, gegen die Maßnahmen des Verfassungsschutzes juristisch vorzugehen.

.....

SPD-Generalsekretär Henning Homann (39)



Foto: dpa/Monika Skolimowska



Die Lausitz ist nicht nur Kohle, sagt die Industrie- und Handelskammer.

Experten Erwartungen

es bei Abstimmungen mit Brandenburg hake und weil die dort vertretenen Bürgermeister ganz eigene Vorstellungen hätten. Grundsätzlich wäre es schön, wenn in Sachen Lausitz auch einmal die Wirtschaft gehört werde, so Hamann.

Mehr noch: „Ich plädiere dafür, die Lausitz nicht nur als Braunkohlehersteller zu betrachten.“ Wie werde es künftig um Siemens und Bombardier und deren Zulieferer bestellt sein?, so der IHK-Boss.

Auch sächsische Politiker sind unzufrieden. Der Bundestagsabgeordnete Torsten Herbst (45, FDP) sagt: „Dass Kanzlerin Merkel die Debatte um die Strukturentwicklung in den Kohlerevie-

ren zur Chefsache erklärt hat, zeigt, dass die bisherige Arbeit der Kommission nicht funktioniert.“ Und weil Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) als ein

Gast der Runde vor Versorgungsengpässen und Strompreis-Sprüngen warnt, kritisieren die Landtags-Grünen, der MP lege „Phantomdebatten“ neu auf.



Die Lausitz ist auch Heimat für Standorte von Bombardier (F), Siemens und vielen Zulieferern.



Fertigung bei den Elbe Flugzeugwerken in Görlitz-Kodersdorf.

Fotos: Steffen Füssel, Holm Heils

Nach Brexit Briten wollen Honorarkonsul in Sachsen

DRESDEN - Der Brexit hat auch Auswirkungen auf Sachsen - egal wann und wie er genau kommt. Laut Industrie- und Handelskammer Dresden ist Großbritannien nach den USA und China Exportpartner Nummer 3, beim Import liegt das Vereinigte Königreich auf Platz 8.

Rund 200 sächsische Unternehmen haben den Angaben zufolge direkte Handelsbeziehungen mit der Insel. Sie erwirtschafteten allein dadurch in den ersten drei Quartalen 2018 einen Umsatz von 1,3 Milliarden Euro. Unmittelbar be-

troffen sind zum Beispiel die Elbe Flugzeugwerke Dresden. „Ein unregelmäßiger Brexit würde Probleme bei Zöllen, Lieferketten und Zertifizierungen hervorrufen“, sagt Firmenchef Andreas Sperl (72). Darum habe er sich bereits in Europa wegen Ersatzzulieferern umgesehen. Zudem setzte er im Unternehmen einen Brexit-Beauftragten ein.

Die Briten unterdessen beweisen schwarzen Humor: 2019 will London ein Honorarkonsulat in Sachsen eröffnen ... (mehr zum Brexit auf den Seiten 2/3). **TH**

Elbe-Flugzeugwerke-Chef Andreas Sperl (72)



Fotos: imago, dpa/Sebastian Kahmert, Steffen Füssel



Politologe Werner Patzelt (65): Kritiker bezweifeln seine wissenschaftliche Objektivität.

Foto: imago/Christian Grube

Patzelt arbeitete mit der AfD zusammen

DRESDEN - An führender Stelle wird der Dresdner Politikwissenschaftler Werner Patzelt (65) das Wahlprogramm der Sachsen-CDU mitgestalten - als Co-Chef der internen Programmkommission. Ziel: die AfD kleinhalten. Nun kommt raus: Patzelt hat auch schon die AfD beraten - gegen Honorar.

Das berichtet die „Zeit“. Demnach fertigte Patzelt - selbst langjähriges CDU-Mitglied - 2015 eine Analyse im Auftrag der AfD-Landtagsfraktion an: „Der

sächsische Koalitionsvertrag von 2014 im Licht des AfD-Wahlprogramms, Ansatzpunkte parlamentarischer Oppositionsarbeit“. Heißt: Er beriet die AfD, wie die CDU geschlagen werden könnte. Dafür habe er ein beachtliches vierstelliges Honorar bekommen. Zuletzt nahm Patzelt im Oktober 2018 als Referent an einer Veranstaltung des Bremer AfD-Chefs Frank Magnitz (66) teil. Thema: „Ein Jahr AfD im Bundestag“. Patzelt erklärte, es sei üblich, wenn die Kompetenz von Professoren aus der Praxis abge-

rufen wird. Er habe auch schon für PDS und SPD gearbeitet.

Laut CDU-Generalsekretär Alexander Dierks (31) hat Patzelt die Aufträge nie verschwiegen. Er werde während seiner Arbeit für die CDU keine Aufträge anderer Parteien annehmen. Die Linke forderte, dass Patzelt endgültig seinen Platz im Kuratorium der Landeszentrale für Politische Bildung räumen müsse. Er könne nicht als vermeintlich unabhängiger Experte die überparteiliche politische Bildungsarbeit kontrollieren. **mor**

Eingestürztes Bautzner Wohnhaus

Kammerjäger Karsten hat jetzt weder Küche noch Klo

Von Eric Hofmann

BAUTZEN - Rums! Mit riesigem Getöse war in der Nacht zu Dienstag in Bautzen ein leer stehendes Wohnhaus eingestürzt (MOPO berichtet). Leer stehend? Nicht ganz. Kammerjäger Karsten Pech (62) hatte von seinem benachbarten Büro aus einen Durchbruch in das marode Haus, dort Küche und Klo eingerichtet. Nun darf er nicht mehr in seine Räume.

am Dienstag: „Als ich zur Arbeit kam, war das Nachbarhaus eingestürzt und ein Zettel klebte an meiner Tür“, so der Schädlingsbekämpfer. Inhalt: „Aufgrund des Einsturzes des Hauses der Töpferstraße 29 können Sie die Räumlichkeiten der Töpferstraße 27 vorübergehend nicht nutzen.“ Pech rief sofort an: „Der Polizist sagte, ich sei ein erwachsener Mann und müsse selbst wissen, ob ich da noch mal reingehe.“



Kammerjäger Karsten Pech (62) muss nun seine Dienste vorerst von zu Hause aus anbieten.

Seit dem Jahr 2000 hat Pech seinen Sitz in der Töpferstraße, zahlte anfangs für das Büro sogar zwei Mieten: „Ich habe auf zehn Quadratmeter einen Raum mit Küche und Toilette in diesem Haus“, sagt er. Fast 19 Jahre ging das gut. Bis zu Pechs Geburtstag

Pech traute sich noch einmal ins Büro, verbrachte den Morgen seines Geburtstages damit, das Wichtigste rauszuholen. „Jetzt muss ich erst mal von zu Hause aus arbeiten, das Telefon habe ich schon umgeleitet“, sagt er. „Ärgerlich, denn ich habe viel Laufkundschaft. Glücklicherweise ist das nicht im Sommer passiert, da gibt's immer am meisten zu tun.“

Fotos: Ove Landgraf, Steffen Füssel



So berichtete die MOPO gestern.

Links neben dem Torbogen liegt Karstens ein-sturzgefährdetes Klo.



Wegen eines Bröckelhauses ist der Promenadenring in Löbau jetzt halbseitig gesperrt.

Auch in Löbau bröckelt's

LÖBAU - Nicht nur in Bautzen bröckelt es an alten Häusern: In einem jahrelang leer stehenden Haus am Löbauer Promenadenring brannte es Ende November 2018. Da mittlerweile Trümmer in den Straßenraum fallen, muss die Straße halbseitig gesperrt werden.

Schon lange herrscht Leerstand in der Hausnummer 14. Dann kam der Brand und nun schon wieder der Polizei. Teile des Hau-

ses waren auf die Straße gekracht, schnell wurden Sperren aufgebaut. „Das bleibt jetzt erst mal so“, sagt Rathaussprecher Marcus Scholz. „Wir bitten, wenn möglich, den Bereich zu umfahren.“ Wie lange das jetzt so bleiben wird, ist unklar: „Verantwortlich für die Absicherung sind Eigentümer und die Bauaufsicht des Landkreises“, erklärt Scholz. Das Landratsamt antwortete gestern nicht auf eine Anfrage der Morgenpost.



Ende November schlugen plötzlich die Flammen aus dem leerstehenden Haus.

Fotos: Stadtverwaltung Löbau, Dieter Eimer

„Sprinter“ krachte in Schilderwagen - A4 dicht

BAUTZEN - Ein Wunder, dass das nicht schlimmer ausging! Gegen 16.30 Uhr krachte ein Sprinter auf der Autobahn 4 bei Salzenforst in einen Schilderwagen. Zwar passierte weder dem Sprinter-Fahrer (44) noch dem Mann (29) am Steuer des Lasters etwas, doch an Weiterfahrt war nicht zu denken. Der Sprinter kippte um, blockierte beide Fahrspuren. Eigentlich eine eindeutige Situation, nicht jedoch für den Fahrer (32) eines Reisebusses. Dieser wollte sich dreist über den

Standstreifen vorbeidrängeln, zerriss sich dabei allerdings die linke Seite. Gesamtschaden: 30 000 Euro. Bis zum Abend blieb die Autobahn Richtung Görlitz gesperrt. eho



Dieser Crash legte gestern Nachmittag die Autobahn 4 lahm.

Foto: xah/epress

Brandanschlag und Protest nach Räumung des „Black Triangle“

LEIPZIG - Nach der Räumung des seit zweieinhalb Jahren von Linken besetzten Bahn-Areals „Black Triangle“ hat es in der Nacht in Leipzig einen Anschlag auf ein Fahrzeug der Deutschen Bahn gegeben.

Kurz nach Mitternacht schlugen im Stadtteil Schleußig Flammen aus dem in der Stieglitzstraße abgestellten Mercedes C220. Der Wagen, der zum Fuhrpark der Deutschen Bahn AG gehört, brannte aus. Ein möglicher Zusammenhang mit der Razzia im „Black Triangle“ werde geprüft, sagte ein Polizei-Sprecher. Nach der polizeilichen Durchsuchung hatte die Bahn das Areal wieder in Besitz genommen und gegen erneutes Eindringen gesichert.

Am Abend demonstrierten rund 500 Linke gegen die faktische Räumung des „Black Triangle“. Die überwiegend schwarz gekleideten Protestler zogen vom Connewitzer Kreuz zur Innenstadt. Begleitet wurden sie von einem starken Polizeiaufgebot. Bis zum Redaktionsschluss blieb die Demo bis auf einige Flaschen- und Bollerwürfe friedlich.



Dieser Mercedes der Deutschen Bahn AG brannte in der Nacht aus.

Foto: Einsatzzfahrt Leipzig

Fünf Monate Knast wegen 2,30 Euro

Dauer-Schwarzfahrer fährt jetzt richtig ein



Immer wieder die Linie 12 in Dresden. Damit fuhr Daniel T. (34) oft „gratis“.

Weil er nicht pünktlich zum Prozess erschien, holte ihn die alarmierte Polizei zu Hause ab und brachte Daniel T. ins Gericht. Auch diese Kosten muss er nun zahlen.



Der Dauer-Schwarzfahrer aus der Linie 12 in Dresden muss hinter Gitter. Daniel T. (34) wurde erwischt, als er mal wieder „gratis“ mit den DVB unterwegs war. Die 2,30 Euro fürs Ticket hatte er nicht gezahlt. Diesmal schickte der Amtsrichter ihn aber in den Knast. Insgesamt muss der Gelegenheitsjobber fünf Monate sitzen. Denn beim 17. Prozess gegen ihn riss der Justiz der Geduldtsfaden.

Im Juli 2018 wurde Daniel aus Dresden-Cotta kommend in der Linie 12 kontrolliert. Wie so oft hatte er kein Ticket. „War doof“, gestand der

Angeklagte. „Aber das hört jetzt auf. Meine Oma hat mir ein Rad geschenkt.“ Der Richter kontierte: „Mir fehlt der Glaube! Sie bekamen 14 Tage zuvor zwei Monate auf Bewährung. Wegen Schwarzfahrens! Und schon da standen Sie unter Bewährung aus einem früheren Urteil. Aber Sie steigen wieder in die Bahn und zahlen nicht.“

Noch deutlicher das Strafregister von Daniel T.: 26 Eintragungen. Davon 16 wegen Leistungser-schleichung, wie Schwarz-fahren juristisch heißt. Der Richter verurteilte ihn zu zwei Monaten Knast. Weil nun frühere Bewährungs-strafen widerrufen werden, muss er insgesamt fünf Monate einfahren.

Übrigens: Allein die Straf-gelder, die Daniel bisher per Urteil wegen Schwarz-fahrens kassierte, sum-mieren sich auf 9 000 Euro. Das reicht für 14 Jahre fah-ren mit der Abo-Monats-karte. Und in der Summe ist das bei Schwarzfahrten jedes Mal fällige „erhö-h-te Beförderungsentgelt“ (je 60 Euro) noch gar nicht enthalten ... sts

Fotos: Thomas Turpe, Holm Heils

DIE GRÖSSTE SCHLAGERPARTY DEUTSCHLANDS KOMMT WIEDER NACH DRESDEN

Schlager Nacht

DES JAHRES 2019

DAS ORIGINAL

OPEN AIR

 HOWARD CARPENDALE	 MÜNCHENER FREIHEIT	 VANESSA MAI	 MATTHIAS REIM	 MICKIE KRAUSE	 KERSTIN OTT
 ROSS ANTONY	 OLAF BERGER	 BEN ZUCKER	MIT SPECIAL GUEST ANDREA BERG		

22.6.2019 · Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

Beginn 15:30 Uhr · www.schlager Nacht.de

Tickets unter www.eventim.de · www.sz-ticket-service.de



Nachrichten

FSV gewinnt Auerbach-Test

ZWICKAU - Der FSV Zwickau hat sich gestern Abend im Testspiel gegen Regionalligist VfB Auerbach 4:2 (1:1) durchgesetzt. Die Tore für den Drittligisten erzielten Lion Lauberbach (29.), Tarsis Bonga (53./65.) und Manolo Rodas (87.). Für die Vogtländer trafen Marc-Philipp Zimmermann (10.) und Jan Luderer (82.).

VfB holt Türken Kabak

STUTTGART - Bundesligist VfB Stuttgart nimmt den türkischen Innenverteidiger Ozan Kabak von Galatasaray Istanbul als dritten Neuzugang in der Winterpause unter Vertrag. Für den 18-jährigen Kabak soll der VfB eine Ablöse von elf bis zwölf Millionen Euro bezahlen.

Schindler nach Köln

KÖLN - Kingsley Schindler wechselt nach dieser Saison vom Zweitligisten Holstein Kiel zum aktuellen Ligakonkurrenten 1. FC Köln. Der 25 Jahre alte Stürmer ist nach FC-Angaben ablösefrei und bekommt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2023.

FCA mit „größtem Deal“

AUGSBURG - Bundesligist FC Augsburg hat einen ungewöhnlich langfristigen Vertrag mit seinem Hauptsponsor geschlossen. Die WWK Versicherungen verlängerten vorzeitig die Kontrakte als Namensgeber des Stadions und als Hauptsponsor bis zum Jahr 2030. „Das ist der größte Deal in der Geschichte des FC Augsburg und einmalig in der Bundesliga“, sagte der kaufmännische Geschäftsführer des Clubs, Michael Ströll.

Klinsi jr. bald Nr. 1?

BERLIN - Der frühere Bundestrainer Jürgen Klinsmann traut seinem Sohn eine große Torwart-Karriere zu. „Jonathan hat das Zeug, schon nächste Saison die Nummer 1 in der ersten oder auch zweiten Bundesliga zu werden“, sagte der 54-Jährige. Der 21 Jahre alte Keeper steht derzeit beim Bundesligisten Hertha BSC unter Vertrag. Im Profiteam kam er bislang nur vergangene Saison zu einem Pflichtspieleinsatz in der Europa League und spielt ansonsten in der Regionalliga-Mannschaft, sein Kontrakt läuft im Sommer aus. Im November war Jonathan Klinsmann in die US-Nationalmannschaft berufen worden.

TV-Tipps

ARD
10.45 - 12.15, 14.10 - 16.00 Biathlon: Weltcup in Ruhpolding, Sprints Männer/Frauen; 17.40 - 19.55 Handball: WM Männer, Gruppe A: Deutschland - Serbien in Berlin

Eurosport
05.00 - 14.30, 03.00 - 05.00 (Fr) Tennis: Australian Open, in Melbourne; 14.30 - 15.45 Biathlon: Weltcup in Ruhpolding, Sprint/Frauen; 19.45 - 23.25 Snooker: World Main Tour in London/ENG

Sport1
23.15 - 24.00 Fußball: Bundesliga aktuell
Sky
08.00 - 14.00 Golf: European Tour in Abu Dhabi/VAE; 22.00 - 01.00 US-PGA-Tour in La Quinta/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Lange Leine, kein Kasernenton: Meyer lässt seine Spieler auch mal „leben“

„Das ist mein Handling mit dem Team“

AUE - Belek 2019 wird als DAS Regen-Camp in die Auer Geschichte eingehen. An acht von neun Tagen goss es wie aus Eimern. Der Abschluss am Dienstag war nochmal eine Herausforderung. Der Fluss am Hotel fließt eigentlich Richtung Meer, an diesem Tag durch den peitschenden Sturm aber falsch herum. Da türmten sich sogar Wellen. Sportlich war es jedoch gut. Darüber hat sich die MOPO mit Trainer Daniel Meyer unterhalten.

Herr Meyer, neun Tage Türkei sind Geschichte. Was nehmen Sie mit?

Meyer: „Vom Wetter mal abgesehen, was schon belastend war, sehr viel. Sportlich war es ein Erfolg. Wir haben konzentriert gearbeitet,

sind sehr gefestigt aufgetreten und hatten dennoch unseren Spaß. Die Testspiele waren sehr gut. Gegen Sion hat die Truppe bei extremen Bedingungen Moral gezeigt. Das hat mir gefallen. Aus meiner Sicht sind wir weiter als noch im Sommer.“

Was war besonders gut?

Meyer: „Wir haben in den Tests unterschiedliche Systeme spielen können. Wir haben uns in kleinen Gruppen die Videos dazu angeschaut, um uns ein Feedback zu holen. Man merkt mittlerweile, dass wir alle denselben Grundgedanken haben. Was nicht heißt, dass die Entscheidungen gleich sein müssen. Das ist gar nicht wichtig. Aber wir erkennen inzwischen dieselben Dinge und haben dieselben Ideen, das ist wichtig. Deshalb sind wir einen Schritt weiter.“

Aber es gab auch einen Punkt, der Sie etwas nervt hat: Steve Breitkreuz konnte nicht spielen.

Meyer: „Das stimmt, das war auch der einzige große Wermutstropfen. Steve hat der harte Boden nicht gutgetan. Er hat gefühlt immer neben der Mannschaft trainiert. Das hatten wir im Sommer auch schon mal, aber wir haben im Laufe der Saison gesehen, wie wichtig er ist. Ich hoffe, wir bekommen ihn hin und er kann am Sonntag in Jena spielen.“

Was aufgefallen ist: Sie haben Ihre Spieler an der langen Leine gehalten, sie durften

zwischen durch „leben“. Es herrschte zu keiner Zeit ein Kasernenton. Ist das Ihre Art von Vertrauen?

Meyer: „Das ist grundsätzlich mein Handling mit dem Team. Ich habe eine Mannschaft, die das nicht missbraucht. Ich finde schon, dass wir viel gearbeitet haben. Alle waren immer konzentriert, aber sie brauchen auch mal einen freien Kopf, da musste

ich die Jungs ab und zu mal rauslassen. Ich habe nie das Gefühl gehabt, dass das ausgenutzt wird. Wir haben einen Rahmen gesetzt, in dem haben sie sich bewegt. Innerhalb dieses Rahmens hatten sie Freiheiten.“

Nicolai Rapp ist weg. Ohne ihn haben Sie schon gegen Union Viererkette gespielt. Wird es das System für die Rückrunde?

Meyer: „Wir wollen beides können. Gegen Union hat das funktioniert. Aber ich habe gegen Rostock gesehen, dass wir mit Dreierkette sicherer standen. Aber für den Kopf war es schon wichtig, dass wir so gegen Berlin klar gewonnen haben. Auch ohne Rapp haben wir genügend Al-

ternativen, in beiden Systemen erfolgreich zu sein.“

Im Training war zu sehen, dass der Kampf um die Stamplätze begonnen hat. Gerade Ihre Neuen Ole Käuper und Louis Samson haben richtig Schwung reingebracht. Das dürfte nach Ihrem Geschmack sein...

Meyer: „Ja, klar. Die Jungs wissen auch, dass die Positionen doppelt besetzt sind. Jeder hat im Auge, wer sein Kontrahent ist. Und wenn dann Adrenalin dazukommt, wird es auch mal giftig. Aber das wird es zum Start in Magdeburg auch. Da müssen wir richtig da sein, sonst wird es kompliziert.“

Thomas Nahrendorf



Echtes Vorbild: Auch im Dauerregen von Belek behielt FCE-Trainer Daniel Meyer seine gute Laune. Denn trotz des Mistwetters konnte er mit seiner Mannschaft neun Tage lang gut arbeiten und sein Programm größtenteils durchziehen.



Die Stimmung im Auer Team war prächtig, wozu auch Präsident Helge Leonhardt (M.) beitrug. Der beteiligte sich kurzerhand beim Ausschwimmen im Hotelpool.

Einen der wenigen schönen Momente in neun Tagen in Belek nutzte Ronny Grasser vom FCE-Medienteam und ließ seine Drohne steigen. So schön sieht das Titanic Deluxe von oben aus. Der Fluss fließt direkt ins zwei Kilometer entfernte Meer.

2. Bundesliga

Bochum - Duisburg	29.1.	18.30
Darmstadt - St. Pauli	29.1.	20.30
Greuther Fürth - Ingolstadt	29.1.	20.30
Magdeburg - FCE Aue	29.1.	20.30
Regensburg - Paderborn	30.1.	18.30
Hamburg - Sandhausen	30.1.	20.30
Heidenheim - Kiel	30.1.	20.30
Dresden - Bielefeld	30.1.	20.30
Berlin - Köln	31.1.	20.30

1. Hamburger SV	18	11	4	3	25:19	37
2. 1. FC Köln	18	11	3	4	47:22	36
3. FC St. Pauli	18	10	4	4	30:22	34
4. 1. FC Union Berlin	18	7	10	1	27:15	31
5. Holstein Kiel	18	8	6	4	34:25	30
6. 1. FC Heidenheim	18	8	6	4	30:23	30
7. SC Paderborn 07	18	7	7	4	42:30	28
8. VfL Bochum	18	7	6	5	28:23	27
9. Jahn Regensburg	18	6	8	4	31:28	26
10. Dynamo Dresden	18	7	4	7	23:27	25
11. SpVgg Greuther Fürth	18	6	6	6	21:31	24
12. FC Erzgebirge Aue	18	6	4	8	25:23	22
13. SV Darmstadt 98	18	5	4	9	23:33	19
14. Arminia Bielefeld	18	4	6	8	22:28	18
15. SV Sandhausen	18	2	7	9	18:27	13
16. MSV Duisburg	18	3	4	11	16:33	13
17. 1. FC Magdeburg	18	1	8	9	20:35	11
18. FC Ingolstadt 04	18	1	7	10	17:35	10



Ärgerlich: Steve Breitkreuz konnte wegen seiner Beschwerden fast nur allein trainieren, soll aber in der Heimat für den Zweitliga-Start fit gemacht werden.

Aue steigt Sonnabend wieder ein

Da war das türkische Trainingscamp schon wieder Geschichte: Gestern Morgen verließen die Team-Betreuer Tommy Käbemodel (r.) und Thomas Romeyke (M.) das sperrige Gepäck am Flughafen in Antalya, von wo es aus nach Hause ging.



Foto: Thomas Nahrendorf

AUE - Alle wieder daheim! Der FCE ist gestern pünktlich in Berlin-Tegel gelandet und war gegen 18 Uhr in heimischen Gefilden. Schnee statt Regen heißt jetzt das Motto. Aber nicht heute und morgen, da hat die Mannschaft frei.

Coach Daniel Meyer wird erst am Sonnabend wieder zum Training bit-

ten. „Die Tage waren schon für alle anstrengend. Jetzt sollen die Jungs mal abschalten und die Zeit mit der Familie genießen“, so Meyer. Ab Sonnabend geht es in die direkte Vorbereitung für den Start am 29. Januar in Magdeburg. Getestet wird bis dahin noch zweimal: Am Sonntag



bei Drittligist Carl Zeiss Jena, Anstoß auf einem Nebenplatz im Ernst-Be-Sportfeld ist 13.30 Uhr. Am 25. Januar geht es gegen Union Fürstenwalde. Das ist ein Meyer-Bruderduell: André coacht den Regionalligisten, Ben Florian stürmt. „Ich freue mich drauf“, grinst Daniel. nahro



Foto: FCE

CFC läuft bei der Stadionfrage Zeit davon



Dunkle Wolken über dem Chemnitzer Stadion. Steht die 27 Millionen teure Arena ab der kommenden Saison leer?

Spielt der CFC bei einem Drittliga-Aufstieg weiter an der Gellertstraße oder verlässt er die heimische Arena?

Die Himmelblauen sollen nach der Rückkehr in den Profifußball das Vierfache an Kosten tragen. Das verlangt die Stadt als Eigentümer des Stadions und begründet ihre Forderung mit einem EU-Entscheid von 2013. Die Gesamtkosten, die der CFC tragen soll, liegen bei 792.000 Euro.

Nach MOPO-Informationen gab es zwischen Stadt und Verein ein erstes Gespräch. Entscheidend zueinander gefunden haben beide Seiten bis heute nicht.

Die Zeit drängt! Bis 1. März muss der Regionalliga-Spitzen-

reiter die Lizenz-Unterlagen für die 3. Liga beim DFB einreichen. Am Montag fliegt der CFC-Tross für zehn Tage in die Türkei. Um zu einer Lösung zu kommen, bleibt dann nur noch der Februar.

„Ich begrüße, dass die Stadt Chemnitz eine Anpassung der EU-Vorgaben anstrebt. Das haben wir aber nur aus den Medien erfahren. Mit uns hat es diesbezüglich kein Gespräch gegeben“, sagt Insolvenzverwalter Klaus Siemon.

Ihn stellt die aktuelle Situation nicht zufrieden. Die Zahlungen, die die Stadt vom Verein fordert, sind deutlich über Ligadurchschnitt. Der lag 2017/18 bei 431.000 Euro und ist seit Jahren

rückläufig. 2014/15 zahlten die Drittligen noch 680.000 Euro für die Stadionbenutzung.

Selbst 431.000 Euro können die Chemnitzer nicht stemmen. Siemon: „Der CFC ist nach wie vor ein insolventer Verein!“ Gemeinsam mit Thomas Uhlig und Thomas Sobotzik, den Geschäftsführern der CFC Fußball GmbH (erstellt die Lizenzunterlagen), schaut sich Siemon nach Alternativen (u. a. in Zwickau) um. „Wir prüfen die Marktsituation. Das ist unsere Pflicht!“

Das die Himmelblauen ihre Heimspiele in der Fremde austragen, kann aber nicht wirklich im Interesse der Stadt Chemnitz sein!

Olaf Morgenstern



Insolvenzverwalter Klaus Siemon hofft, dass die Stadt Chemnitz dem CFC in Sachen Stadionkosten entgegenkommt. Die Zeit drängt!

Foto: p.p./Döhlitzsch



Niclas Erlbeck kommt aus Jena und wird künftig das CFC-Trikot tragen.

Erlbeck kommt aus Jena, Hovi nach Fürstenwalde

CHEMNITZ - Kommen und Gehen beim CFC: Angreifer Kimmo Hovi wechselt zu Union Fürstenwalde. Niclas Erlbeck kommt vom Drittligen FC Carl Zeiss Jena!

Der 26 Jahre alte zentrale Mittelfeldspieler ist nach Linksverteidiger Deji Beyreuther (Leihgabe Eintracht Frankfurt) und Torhüter Joshua Mroß (zuletzt Wuppertaler SV) der dritte Winter-Neuzugang.

Mit der Verpflichtung von Erlbeck, der mit Jena am 1. Juni 2017 den Aufstieg feierte und seitdem 22 Mal in der 3. Liga auflief, reagieren die Chemnitzer auf den Verletzungsausfall von Matti Langer. Der Routinier verpasst nach einer Schulter-OP den Großteil der Rückrunde.



Erlbeck, in Kassel geboren, durchlief beim SC Paderborn die Jugendabteilungen. Über die zweite Mannschaft von Eintracht Braunschweig zog es den Linksfuß in August 2015 zum FC Carl Zeiss. Insgesamt bestritt er für Jena 85 Spiele, erzielte fünf Tore und bereitete neun Treffer vor.

Der Abgang von Hovi hatte sich seit Tagen angedeutet. Der Finne kam am Top-Torjäger-Duo Daniel Frahn und Dejan Bozic nicht vorbei und sucht nun in Fürstenwalde sein Glück. „Kimmo hat sich stets vorbildlich verhalten und im Training alles rausgehauen. Ich wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg in Fürstenwalde“, sagte CFC-Trainer David Bergner zum Abschied.



Kimmo Hovi

Foto: p.p./Döhlitzsch

Regionalliga	
Auerbach - Altglienicke	8.2., 19.00
Bischofswerda - Leipzig	10.2., 13.30
Fürstenwalde - Bautzen	10.2., 13.30
Babelsberg - Berliner AK	10.2., 13.30
Viktoria Berlin - Rathenow	10.2., 13.30
Erfurt - Halberstadt	10.2., 13.30
Neugersdorf - Hertha BSC II.	10.2., 13.30
Meuselwitz - Nordhausen	10.2., 13.30
BFC Dynamo - Chemnitz	10.2., 13.30

1. Chemnitzer FC	19	17	0	2	50:15	51
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	10	6	2	37:15	36
4. Hertha BSC II.	19	10	5	4	37:24	35
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33
6. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	31
7. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27
8. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24
9. Germania Halberstadt	19	6	4	9	25:27	22
10. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22
11. Union Fürstenwalde	19	5	6	8	28:35	21
12. Budissa Bautzen	19	6	3	10	13:26	21
13. Bischofswerdaer FV	19	6	3	10	15:30	21
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20
15. VSG Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20
17. FCO Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9

1. Bundesliga

Hoffenheim - München	morgen, 20.30				
Leverkusen - Mönchengladbach	Sa.,	15.30			
Stuttgart - Mainz	Sa.,	15.30			
Frankfurt - Freiburg	Sa.,	15.30			
Augsburg - Düsseldorf	Sa.,	15.30			
Hannover - Bremen	Sa.,	15.30			
Leipzig - Dortmund	Sa.,	18.30			
Nürnberg - Berlin	So.,	15.30			
Schalke - Wolfsburg	So.,	18.00			

1. Borussia Dortmund	17	13	3	1	44:18	42
2. Bayern München	17	11	3	3	36:18	36
3. Borussia M'gladbach	17	10	3	4	36:18	33
4. RB Leipzig	17	9	4	4	31:17	31
5. VfL Wolfsburg	17	8	4	5	27:22	28
6. Eintracht Frankfurt	17	8	3	6	34:23	27
7. TSG 1899 Hoffenheim	17	6	7	4	32:23	25
8. Hertha BSC Berlin	17	6	6	5	26:27	24
9. Bayer 04 Leverkusen	17	7	3	7	26:29	24
10. Werder Bremen	17	6	4	7	28:29	22
11. SC Freiburg	17	5	6	6	21:25	21
12. 1. FSV Mainz 05	17	5	6	6	17:22	21
13. FC Schalke 04	17	5	3	9	20:24	18
14. Fortuna Düsseldorf	17	5	3	9	19:33	18
15. FC Augsburg	17	3	6	8	25:29	15
16. VfB Stuttgart	17	4	2	11	12:35	14
17. Hannover 96	17	2	5	10	17:35	11
18. 1. FC Nürnberg	17	2	5	10	14:38	11

Hoffenheim will sich gegen die Bayern nicht ergeben!



1899-Coach Julian Nagelsmann (l.) hat sich gegen seinen Bayern-Kollegen Niko Kovac sicher eine ausgeklügelte Taktik zurechtgelegt.

Fotomontage: imago

SINSHEIM - Die TSG 1899 Hoffenheim wird den FC Bayern München zum Rückrunden-Schlager höflich im Sinsheimer Stadion empfangen. Viel mehr an Freundschaften hat der Titelverteidiger aber nicht zu erwarten.



„Es ist schon wichtig, sich nicht vorher zu ergeben, wenn der rote Bus einfährt“, sagte Trainer Julian Nagelsmann vor der morgigen Partie (20.30 Uhr/ZDF und Eurosport Player) gegen den Verfolger von Herbstmeister Borussia Dortmund und versprach: „Das wird wieder ein harter Kampf werden. Wir werden uns wehren mit allen Mitteln.“

Der Ärger vom Hinspiel ist noch nicht vergessen im Kraichgau.

Damals gewannen die Bayern das Saisonöffnungsspiel gegen die zunächst überlegenen Hoffenheimer auch dank eines mehr als strittigen, durch Franck Ribéry herausgeholteten Elfmeter 3:1. „Bayern hat nach zwischenzeitlicher Krise wieder richtig Fahrt aufgenommen“, sagte Nagelsmann.

Für den ist es die 100. Partie als Chefcoach im Oberhaus. „Das ist schon was Besonderes“, sagte er. Der Senkrechtharter weist dabei die kuriose Bilanz von 44 Siegen, 33 Unentschieden und 22 Niederlagen auf. Gegen die Münchner (2:0, 1:0) hat Nagelsmann eine makellose Heim-Bilanz. „Ich glaube, mit einem Sieg kommen wir in einen ganz guten Flow“, sagte er hoffnungsvoll.

Zugleich ist es für den Landsberger sein letztes Spiel als Hoffenheim-Coach gegen den Rekordmeister. Im Sommer verabschiedet sich Nagelsmann zu RB Leipzig, sein Nachfolger steht noch immer nicht fest. Als „Lame Duck“ („Lahme Ente“) kann man den TSG-Coach bisher mit Sicherheit nicht bezeichnen. „Für mich geht's darum, mich perfekt zu verabschieden. In den vier Monaten möchte ich so erfolgreich sein, wie es nur geht“, betonte er.



Thomas Müller (l.) brachte die Bayern im Hinspiel mit diesem Kopfball in Führung. Am Ende hieß es 3:1 für den Rekordmeister.

Foto: imago

„Er spielt um seine Zukunft“

James will bei den Bayern nochmal durchstarten

MÜNCHEN - Niko Kovac erwartet in der Rückrunde der Bundesliga einen hochmotivierten James Rodriguez.

„Er spielt natürlich um seine Zukunft, das ist ja klar. Jeder, der einen Arbeitsvertrag haben möchte in einem Club, muss Topleistungen bringen“, sagte der Trainer des FC Bayern München. James

wolle mehr Einsatzzeit, jetzt liege es an ihm, das Trainerteam zu überzeugen.

Die Bayern haben noch nicht entschieden, ob sie beim von Real Madrid ausgeliehenen Kolumbianer die 42 Millionen Euro teure Kaufoption ziehen. „Natürlich“ habe James signalisiert, dass er bleiben wolle, sagte Kovac. In der Hinrunde hatte der WM-Torschützen-

könig von 2014 in der Startformation das Nachsehen gegen Thomas Müller.

Kovac ließ vor dem Rückrundenstart gegen 1899 Hoffenheim anklagen, dass er nicht zwingend Wintertausch brauche. Wenn die gegen Hoffenheim verletzt fehlenden Franck Ribéry und Arjen Robben zurück sind, habe man einen hohen Konkurrenzkampf, sagte der 47-Jährige. „Dann brauchen wir nicht noch drei, vier, fünf andere.“



Beim Telekom-Cup durfte James Rodriguez mal wieder für die Bayern ran. Aber das reicht dem Kolumbianer natürlich nicht.

Foto: imago

Gruppe A	
Korea - Deutschland	19:30
Serbien - Russland	20:30
Brasilien - Frankreich	22:24
Russland - Korea	24:27
Deutschland - Brasilien	24:21
Frankreich - Serbien	32:21
Serbien - Brasilien	22:24
Russland - Deutschland	22:22
Frankreich - Korea	34:23
Russland - Brasilien	23:25
Korea - Serbien	29:31
Deutschland - Frankreich	25:25
Brasilien - Korea	heute, 15.30
Deutschland - Serbien	heute, 18.00
Frankreich - Russland	heute, 20.30

1. Frankreich	4	3	1	0	115:91	7
2. Deutschland	4	2	2	0	111:87	6
3. Russland	4	1	2	1	109:104	4
4. Brasilien	4	2	0	2	92:103	4
5. Serbien	4	1	1	2	104:115	3
6. Korea	4	0	0	4	98:129	0

Gruppe B	
Japan - Mazedonien	29:38
Island - Kroatien	27:31
Bahrain - Spanien	23:33
Mazedonien - Bahrain	28:23
Kroatien - Japan	35:27
Spanien - Island	32:25
Island - Bahrain	36:18
Kroatien - Mazedonien	31:22
Spanien - Japan	26:22
Japan - Island	21:25
Kroatien - Bahrain	32:20
Mazedonien - Spanien	...
Bahrain - Japan	heute, 15.30
Mazedonien - Island	heute, 18.00
Spanien - Kroatien	heute, 20.30

1. Kroatien	4	4	0	0	129:96	8
2. Spanien	3	3	0	0	91:70	6
3. Mazedonien	3	2	0	1	88:83	4
4. Island	4	2	0	2	113:102	4
5. Japan	4	0	0	4	99:124	0
6. Bahrain	4	0	0	4	84:129	0

Gruppe C	
Chile - Dänemark	16:39
Saudi-Arabien - Österreich	22:29
Tunesien - Norwegen	24:34
Österreich - Chile	24:32
Norwegen - Saudi-Arabien	40:21
Dänemark - Tunesien	36:22
Tunesien - Chile	36:30
Norwegen - Österreich	34:24
Dänemark - Saudi-Arabien	34:22
Saudi-Arabien - Tunesien	20:24
Norwegen - Chile	41:20
Österreich - Dänemark	17:28
Chile - Saudi-Arabien	heute, 15.00
Österreich - Tunesien	heute, 17.30
Spanien - Norwegen	heute, 20.15

1. Norwegen	4	4	0	0	149:89	8
2. Dänemark	4	4	0	0	137:77	8
3. Tunesien	4	2	0	2	106:120	4
4. Österreich	4	1	0	3	94:116	2
5. Chile	4	1	0	3	98:140	2
6. Saudi-Arabien	4	0	0	4	85:127	0

Gruppe D	
Angola - Katar	24:23
Argentinien - Ungarn	25:25
Ägypten - Schweden	24:27
Katar - Ägypten	28:23
Ungarn - Angola	34:24
Schweden - Argentinien	31:16
Ungarn - Katar	32:26
Argentinien - Ägypten	20:22
Schweden - Angola	37:19
Angola - Argentinien	26:33
Ungarn - Ägypten	30:30
Katar - Schweden	...
Ägypten - Angola	heute, 15.30
Katar - Argentinien	heute, 18.00
Schweden - Ungarn	heute, 20.30

1. Schweden	3	3	0	0	95:59	6
2. Ungarn	4	2	2	0	121:105	6
3. Ägypten	4	1	1	2	99:105	3
4. Argentinien	4	1	1	2	94:104	3
5. Katar	3	1	0	2	77:79	2
6. Angola	4	1	0	3	93:127	2

„Gute Aktionen beflügeln!“

Wienczek & Co. nah an der Perfektion

BERLIN - Hände im Gesicht, zerschlissene Trikots, permanenter Körperkontakt - was könnte es Schöneres geben? Nicht viel, findet Patrick Wienczek, einer der Abwehrstrategen der deutschen Handballer. Kein Mannschaftsteil der DHB-Auswahl ist bei dieser Heim-WM besser besetzt, in keinem geht es ruppiger zu. Wohl auch heute im letzten Vorrunden-Spiel gegen Serbien (18 Uhr/ARD).

Dass die deutsche Defensive längst zur Weltklasse gehört, wurde spätestens beim hochdramatischen 25:25 gegen Titelverteidiger Frankreich deutlich. „Die

Abwehr ist der wichtigste Baustein“, sagt Wienczek. Sie kann Turniere gewinnen.

Was Wienczek sowie seine Innenblock-Kollegen Hendrik Pekeler und Finn Lemke gegen die Franzosen leisteten, war über weite Strecken nah an der Grenze zur Perfektion. Lediglich zehn Gegentreffer kassierten sie in der ersten Hälfte gegen die wohl beste Offensive des Turniers. Wienczek musste schon nach rund 20 Minuten sein Trikot wechseln, weil es von den harten



Zweikämpfen völlig zerschlagen war. Er mag das: „Das Schöne ist, dass man in der Abwehr antreten kann, aber vor allem auch einstecken muss. Wenn man da eine gute Aktion hat, beflügelt das.“ Tatsächlich befeuerten die 13500 Zuschauer in der Berliner Arena jede gelungene Aktion des Defensivblocks. Zusätzlich forderte Wienczek das Publikum zu noch mehr Lautstärke auf. Unzufrieden war der blonde Hüne nach dem Unentschieden nicht: „Die Abwehr war schon gut, aber die kann noch besser werden.“ In der Hauptrunde trifft die DHB-Auswahl am Sonnabend wohl zu nächst auf Island oder Mazedonien. Gespielt wird dann in Köln.



Nach fast jeder gelungenen Aktion motivierte Patrick Wienczek die Zuschauer, die Berliner Arena in einen Hexelkessel zu verwandeln.

Foto: imago



Foto: imago

Patrick Wienczek (M.) versucht hier, mit aller Macht den Wurf des Franzosen Timothy N Guessan zu blocken. Abwehrkollege Hendrik Pekeler steht daneben.



Foto: dpa/Mark Schiefelbein

Kerber trifft auf Birrell Harte Nuss für das Geburtstagskind!

Geburtstagskind Angelique Kerber ballte die Sie-gefaust nach ihrem Einzug in die nächste Runde.

Ihren Geburtstag wird Angelique Kerber wieder einmal bei den Australian Open verbringen - und so hat es sich die Wimbledonssiegerin gewünscht.

Mit dem 100. Erfolg bei einem Grand-Slam-Turnier zog die Welt-ranglisten-Zweite in die dritte Runde von Melbourne ein, wo sie morgen wieder einmal eine (Tennis)Reise ins Un-

bekanntere Unternehmen wird - als dann 31-Jährige. „Das zeigt, dass ich alt werde“, scherzte Kerber, als sie nach der Bedeutung des Jubiläums gefragt wurde.

Nach dem alles andere als leichten 6:2, 6:3 über die brasilianische Qualifikantin Beatriz Haddad Maia trifft sie nun auf Lokalmatadorin Kimberly Birrell - eine gefährliche Außenseiterin. Geschenkt wird Kerber den Einzug in das

Achtelfinale keinesfalls bekommen. Die 20-jährige Birrell ist zwar nur die Nummer 240 der Welt und dank einer Wildcard dabei.

Tennis

Aber beim Turnier in Brisbane überraschte sie in der Russin Daria Kasatkina gerade erst eine Top-Ten-Spielerin, in Sydney danach die routinierte Französin Kristina Mladenovic und

gestern in Melbourne die an Nummer 29 gesetzte Kroatin Donna Vekic. „In der dritten Runde ist man nicht umsonst, da hat man zwei gute Gegnerinnen geschlagen“, so Kerber und verwies auch auf den Heimvorteil. „Sie spielt zu Hause, das ist immer was Anderes.“

Die deutsche Herren-Hoffnung Alexander Zverev will heute unter die letzten 32. Der Hamburger trifft in der

Abendsession in der Margaret-Court-Arena auf den Weltranglisten-36. Jérémy Chardy. Bislang konnte er den 31 Jahre alten Franzosen in drei Vergleichen zweimal besiegen.

Der Schweizer Titelverteidiger Roger Federer war bei seinem 7:6 (7:5), 7:6 (7:3), 6:3 gegen den Briten Daniel Evans gestern gefordert, kam aber ebenso in die dritte Runde wie der Spanier Rafael Nadal ...

Pichler wartet noch auf grünes Licht

RUHPOLDING - Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel räumte Laura Dahlmeier am Schießstand alle fünf Scheiben ab, ehe sie mit ihrer verspiegelten Sonnenbrille entspannt an den noch leeren Tribünen der Chiemgau Arena vorbei lief.

Die Doppel-Olympiasiegerin bereitet sich konzentriert und motiviert auf ihre Rennen in der Ruhpoldinger Arena vor. Ob diese allerdings stattfinden, war gestern völlig offen. Ausrichter und Landratsamt schoben sich die Verantwortung gegenseitig zu.

Nachdem wegen des für den Landkreis Traunstein bestehenden Katastro-

phenfalls der ursprünglich für gestern geplante Männer-Sprint auf heute verschoben wurde, meldete der Weltverband IBU, dass der Landkreis grünes Licht für den Doppel-Start (11 Uhr Männer, ab 14.45 Uhr Frauen/jeweils ARD) gegeben habe.

Biathlon

Am Mittag folgte das Dementi. „Unser Sicherheitskonzept steht. Aber es muss noch final vom Landratsamt bestätigt werden“, so Ruhpoldings Bürgermeister Claus Pichler. Nur das Landratsamt könne entscheiden, ob der Weltcup stattfindet oder nicht. Doch gestern kam eine Gefährdung durch mögliche Lawinenabgänge hinzu.



Foto: dpa/Matthias Balk

Claus Pichler

Fleißige Helfer haben die Tribünen vom Schnee befreit. Ob der Sprint heute stattfindet, war gestern nicht klar.



Eine überglückliche Kimberly Birrell fotografiert sich mit Fans.

Nachrichten

Karabatic nominiert
HANDBALL - Frankreich hat für den Verletzten Kapitän Cédric Sorhaindo Superstar Nikola Karabatic für ihren WM-Kader nachnominiert. Der 34 Jahre alte dreifache Welthandballer gehört ab sofort zum Team des Titelverteidigers.

Steffen in Hall of Fame
SCHWIMMEN - Die frühere Ausnahme-Athletin Britta Steffen wird in die internationale Ruhmeshalle aufgenommen. Die Olympiasiegerin von Peking 2008 (50 und 100 Meter Freistil) soll im Mai bei einer Zeremonie geehrt werden. Neben Steffen sind bereits Franziska van Almsick und Dagmar Haase in der Hall of Fame in Fort Lauderdale (Florida) vertreten.

Wellinger pausiert
SKISPRINGEN - Ohne Olympiasieger Andreas Wellinger starten die DSV-Adler beim Weltcup in Polen. „Andreas lässt Zakopane aus, geht ins Heimtraining und steigt in Sapporo wieder in den Weltcup ein“, so Bundestrainer Werner Schuster.

MORGENPOST

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresdner: Druck: Chemnitz Verlag und Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortlich für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Danni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klauß
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2891, -2878 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,30 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

„Mein Anspruch sind normal nicht die Plätze fünf bis sieben“

Frenzel sucht perfekten Sprung

CHAUX-NEUVE - Stark in der Loipe, stabile Weiten vor dem Schanzentisch dies waren über Jahre die Stärken des dreifachen Olympiasiegers Eric Frenzel. In dieser Saison läuft es beim Springen nicht rund. Platzt jetzt im französischen Chaux-Neuve der Knoten beim Sachsen?

bis es besser wurde. Insgesamt 23 Mal hüpfte er bei diesem Training der ungewöhnlichen Art in eineinhalb Tagen von der kleinen Schanze in Tirol. Er arbeitete akribisch und detailversessen an einer Verbesserung.

Beim Weltcup im italienischen Val di Fiemme zählte sich dies noch nicht aus.

Nordische Kombination

Erst kürzlich verzichtete der 30-Jährige auf den Weltcup in Estland und trainierte mit Bundestrainer Hermann Weinbuch auf der WM-Schanze im österreichischen Seefeld. Frenzel absolvierte Sprung um Sprung,

Nach seinem Sprung auf lediglich 120 Meter (Platz 15) konnte er sich am Sonntag in der Loipe nur noch auf Platz fünf vorkämpfen. Tags zuvor im Teamwettbewerb belegte er zwar mit Fabian Rießle Rang drei, aber die Sprünge von dem Mann aus Geyer waren ebenfalls nicht weit genug.

Ab Freitag steht in Chaux-Neuve das bedeutende Triple an, bei dem Frenzel die ersten vier Ausgaben nicht nur gewonnen, sondern beherrscht hat. Die Ziele hat er so abgesteckt: „Mein Anspruch sind normal nicht die Plätze fünf bis sieben. Natürlich möchte ich ganz vorne mitkämpfen, dazu fehlt aber aktuell nochmal was.“



Hermann Weinbuch



Foto: dpa/Heimut Fohringer

Eric Frenzel trainierte zuletzt akribisch an seinem Absprung, noch ist der Knoten nicht gelöst.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Michele
1,67 m - KF 36 - 80C
Ganz neue Frau wartet auf dich! Heißer Service Non Stop! AV und dt. Expertin.
Haus/Hotel/Fichtestr. 18 bei Wellness
nach Vereinbarung
0171 - 873 67 44
Liebe24.de

Heiße Nymphomanin Alice (24)
1,70 m, KF 38 - 80 C
Ganz neue Frau wartet auf dich! Heißer Service nonstop! AV u. dt. Expertin, Fichtestr. 18 bei Wellness
Empfang/Haus/Hotel nach Vereinbarung
0162 - 165 32 54
Liebe24.de/Alice

Genieße den Moment
bei Angelina & Linda 44j. + 47j. mit schöner OW! Softdom., Sen. willk.! Ab 10h 0371-3556238, 01520-5778659

BEA!!!
zärtlich berühren, sinnlich verführen, privat, diskret, ohne Zeitdruck.. 0371-27553067

*** Heiße Leidenschaft ***
Herzlicher Empfang, schöne, frauliche Kurven, lange Beine, schöne Dessous, erwartet dich. 01522-6869364

EROT. GEFÜHLVOLLE MASSAGEN
• kein GV, AV, OV • keine SMS, anonym
• feste Terminvergabe • max. 4 Termine pro Tag
Tel.: 01522-5443129

Hübsche junge Frau Katrin (38)
1,60m - KG 36 - 75 C
Hübsch, gut gebaut, verwöhnt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz!
Neue Anschrift!
Empfang nach Vereinbarung
0174 - 633 52 39
Liebe24.de/KatrinCH

Neu Michelle - 1,67m, KF36, OW 80C,
ganz neue Frau wartet auf dich. Heißer Service nonstop! AV und dt. Expertin. H/H CH Fichtestr. 18 bei Wellness ☎ 0171-8736744

-->>> Katrin, dt., 38j., hübsch, 1,60m,
gut gebaut verwöhnt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz. Sen. Neue Anschrift!!! ☎ 0174-6335239
www.liebe24.de/KatrinCH

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-90D
AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chm., Zietenstr. 7, bei Mittag ☎ 01517-5949730 li

>>> CHRISSY <<<
verwöhnt dich all inklusive, Pool gratis, Dominanz! Kollegin gesucht! www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

Solides Frauenzimmer
im besten Alter m. schönen Beinen & straffen Busen sucht Abwechslung & hat Lust auf Neues! 0371-4046979

Alice (24) - KF 36 - 80C AV-Girl, franz.,
erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Heinrich-Schütz-Str. 46, ☎ 0171-8736744 liebe24.de/Alice

>>> BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<<
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress >>>> ☎ 0151-43617118 <<<<<

Chemnitz. ELISABETH sehr sexy & geil.
30 J. OW 75C. Russische Sexgöttin ☎ 0157-79188921 · www.ladies.de

Erotikmassagen

>EINFÜHLSAME HÜBSCHE LILLY<
sucht gefühlvolle Nähe und lustvolle Augenblicke! Nur Mi/ Do/Fr ☎ 0371-4504265 + ☎ 0162-2053948

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage uvm. m. Gefühl u. Hingabe. Urlaub 21.-25.1. ☎ 0162-8759603 + 0371-4504265

Attr. Blondine, behaart, bietet Zärtlichkeit, gefühlvolle Massagen uvm. Sen. willk., CH, Zschopauer Str. 140, 1. Etage, klingeln b. Maria 0175-8076622

--->>> ERLEBE DEN ZAUBER <<<<<<
einer sanften Wohlfühlmassage, ohne Zeitdruck. Chemn., Uferstr. 26 ☎ 0371-720512

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

- ☑ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- ☑ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- ☑ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

Ziegenhagen-Show bringt Sieg

NÜRNBERG - Beständig unbeständig: Zur Halbzeit sprach noch alles für einen deutlichen Auswärtssieg bei den Nürnberg Falcons. Dass die Niners letztlich „nur“ mit einem 71:66 (46:33) das Parkett verließen, hatten sie sich selbst zuzuschreiben.

„Wir haben zwei Gesichter gezeigt. Hätten wir nach der Pause an unser Spiel angeknüpft, wären wir deutlicher

durchgekommen“, befindet Niners-Co-Trainer Steven Hutchinson.

Nürnberg bot schon vor der Pause gut Paroli, doch bei der „Orange Army“ saßen die Angriffe, allen voran die Dreier von Malte Ziegenhagen. Der Niners-Kapitän erzielte bis zur Pause zwölf seiner 15 Punkte aus der Distanz, war nach der Schluss sirene mit 19 Zählern Topscorer. „Wenn

wir ehrlich sind, war es eine One-Man-Show. Malte trifft fünf von sechs Dreiern und rettet unsere Quote“, urteilt Hutchinson.



Beunruhigender als die ausbaufähige Teamquote war die Menge an Ballverlusten. „Die Turnover haben extrem wehgetan. Unser Spiel lebt von der Schnelligkeit. Diesmal haben wir zu oft auf der Stelle gedribbelt“, kri-

tisiert Ziegenhagen angesichts 20 Turnover.

Im dritten Viertel dauerte es geschlagene 5:43 Minuten, bis die ersten Punkte kamen. Nürnberg hatte sich zuvor bis auf 45:46 (26.) herangerobbt. Ab jetzt stand es Spitz auf Knopf und Nürnberg ging sogar nochmal in Führung (66:65/39.). „Die Verteidigung hat uns letztlich gerettet. Wer nur 66 Punkte zulässt, verliert selten“, meint Hutchinson. **Michael Thiele**



One-Man-Show: Malte Ziegenhagen (r.) zieht am Nürnberger Jackson Ross Kent vorbei. Vor allem aus der Distanz war Ziegenhagen einmal mehr ein überragender Punktesammler.



Malte Ziegenhagen (vorn) durfte sich zurecht von den mitgereisten Fans und den Teamkollegen feiern lassen.

Fotos: imago

Basketball ProA

Nürnberg - Chemnitz	66:71
Baunach - Schalke	...
1. Niners Chemnitz	18 15 3 1472:1352 30
2. Hamburg Towers	17 12 5 1417:1266 24
3. MLP Academics Heidelberg	18 11 7 1387:1295 22
4. Team Ehingen Urspring	18 10 8 1536:1481 20
5. Phoenix Hagen	18 10 8 1520:1473 20
6. Rostock Seawolves	18 10 8 1431:1406 20
7. PS Karlsruhe Lions	18 9 9 1433:1403 18
8. Artland Dragons	18 9 9 1441:1429 18
9. VfL Kirchheim Knights	18 9 9 1339:1334 18
10. Gladiators Trier	18 9 9 1378:1418 18
11. Nürnberg Falcons	17 8 9 1265:1304 16
12. Tigers Tübingen	18 8 10 1478:1504 16
13. FC Schalke 04	17 7 10 1251:1305 14
14. Uni Baskets Paderborn	18 7 11 1416:1481 14
15. Baunach Young Pikes	17 4 13 1256:1429 8
16. White Wings Hanau	18 4 14 1365:1505 8

Der 19. Spieltag

Baunach - Chemnitz	Sa., 19.00
Hagen - Hanau	Sa., 19.00
Paderborn - Hamburg	Sa., 19.30
Kirchheim - Nürnberg	Sa., 19.30
Rostock - Schalke	Sa., 19.30
Trier - Artl. Dragons	Sa., 20.00
Ehingen Urspr. - Karlsruhe	So., 17.00
Heidelberg - Tübingen	So., 17.00

Nico hatte richtig Glück „Nur ein kleiner Einriss!“

INNSBRUCK - Nach der Schrecksekunde am Sonnabend konnte Nico Walther gestern wieder lachen. Für den Olympia-Zweiten im Vierer-Bob ist die WM in Whistler (März/Kanada) nicht in Gefahr.

Der gebürtige Altenberger

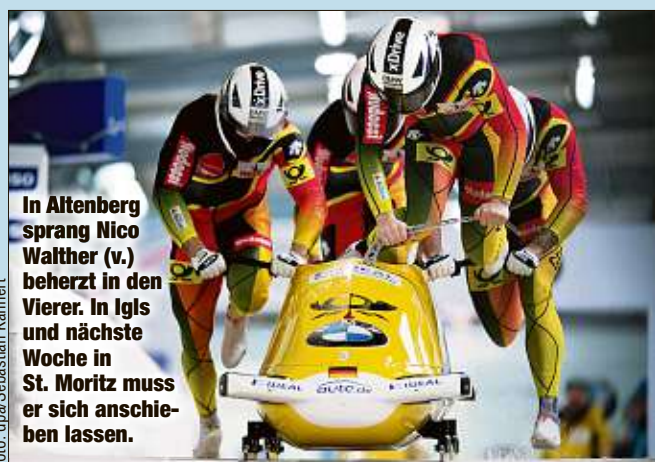
hatte beim Zweier-Rennen am Königssee einen festen rechten Oberschenkel und musste zum MRT. „Die gute Nachricht, es ist wohl nur ein kleiner Einriss zwischen Sehne und Muskel“, verriet der 28-Jährige gestern nach der Bahnbegehung in Innsbruck/Igls. „Am Wochenen-

de werde ich aber keinen Zweier fahren, sondern nur im Vierer an den Start gehen.“

Grund: Walther muss sich bei den beiden kommenden Weltcup-Anschieben lassen. Im Zweier wäre dies in Igls so ein großer Nachteil, dass es keinen Sinn hätte, zu starten. „Im Vierer fällt dies hier auf der kurzen Bahn

Bob

nicht ganz so ins Gewicht.“ Entscheidend ist, dass man an den Start geht und Weltcup-Punkte sammelt, um nicht aus den Top Ten in der Gesamtwertung zu fallen. „Dies ist mit Blick auf die WM wichtig, da ich sonst aus der ersten Startgruppe herausfallen würde und eine schlechtere Ausgangssituation hätte“, erklärt der Pilot. Zudem kann er jetzt auch die Zeit nutzen, um seinen nicht 100-prozentig laufenden FES-Vierer zum „Fliegen“ zu bekommen. **elu**



In Altenberg sprang Nico Walther (v.) beherzt in den Vierer. In Igls und nächste Woche in St. Moritz muss er sich anschließen lassen.

Foto: dpa/Sebastian Kohnert

HEIMSPIELZEIT.

#EPCECN

VS.

SC DYNAMO
EISMANNSCHAFT
CHEMNITZ

EC BAD NAUHEIM
SINCE 1946

FREITAG | 18.01.2019 | 20:00 UHR

VWS
Volkswagen Südwestfalen
KRAFTFAHRZEUGE - SERVICE - FINANZIERUNG

Sparkassen
Versicherung
Sachsen

envia M

"Tickets auch im Treffpunkt, Rosenhof 11, Chemnitz, Tel. 0371 690 66 3370"

Jünger, stabiler Stab	Burg am Rhein	Fluß durch Cambridge	Knochenleim	Note beim Doktor-examen	hohes dt. Gericht (Abk.)	verfallene Gebäude	Spiel-einsatz	Notlage, Fest-halte-gerät	west-afrik. Staat	Gewinn-ung v. Boden-schätzen	Abk.: Zivil-gesetz-buch	Gewand russ. Bäue-rinnen	Abk.: Leut-nant
Wasser-sport-utensil		3	Weiden-art					gemein-schafts-fremd	Stadt in Jord-anien	süddt.: Grasland			
Kurort auf der Krim	ein-füh-lende Anteil-nahme						das Atom betref-fend	nach-giebig			histor. Reich in Frank-reich		Abk.: Forint
Winkel-maß		Frauen-name			Figur in Die Csardas-fürstin'	Haupt-stadt von Jord-anien				Gebrauch	junges Murrel-tier		
Schiffs-werk-statt	eilen	Haupt-schlag-adern	auf-hören		franz. Kind	Feiern			Hafen-stadt am Don	offi-zießer Rat-geber			tschech. Name der Stadt Brünn
Salz-gewinn-ungs-anlage				dt. TV-Mode-rator (Alfred)	durch Gewalt Herr-schender	Königin der Herzen (Lady...)	austral. Lauf-vögel		ägypt. Name v. Helio-polis		Frage-wort	dt. Fabel-dichter † 1854	
Staat in Hinter-indien	kleine Sunda-insel					Abk.: in Trocken-masse			german. Teilvolk				
Fels-stücke									süd-afrikan. Volks-stamm	angriffs-bereit beob-achten	chinese Fiße		
									bayr.: nein	Teil des Lichts (Abk.)	große Menge	Kraft-werktyp (Abk.)	
Gefahr für ein Schiff		ein NATO-Genera-lsekretär	Hundert-jähriger						arab. Räuber-kara-wane		Feldherr im antiken Athen		
Staat in Klein-asien	libysche Oase	Stadt bei Dijon							unter-würdig	Geist, Witz	englisch: neu		
franz. Jagd-hund	religiöse Gläu-bens-gruppen	Initialen von Machi-avelli											Mond-phase
									Kfz-Z. Schwe-rin	Gottes-erken-nis	int. Kfz-Z. Nieder-lände		
Stelz-vo-gel									Welt-be-ginn	Vorname der Lollo-brigida			
ein Billi-onstel	gewon-nene Kämpfe	orienta-lischer Fürsten-titel										schweiz. Kantons-haupt-stadt	
span.: Herr (Anrede)									Fleisch am Dreh-spiess	Abk.: Rausch-gift	kleines Längen-maß (Abk.)		
		Sagen, Legen-den	Abk.: zum Teil	Kfz-Z. Dort-mund	Eigen-name der Eskimos	Stadtteil von Berlin			Gabel-deichsel	Stadt bei Oslo	Tonsilbe	chin. Pianist (Yundi)	chem. Zeichen für Ter-bium
franzö-sisch: Ende	südost-europ. Staat								prahlen				
Vorname von Mau-pasant		das 'All-Eine' der chin. Philo-sophie			süd-afrikan. Farmer (weiß)	Fluss durch Grenoble				Prä-si-dent der USA † 1865	ein europ. Staat (Abk.)		
		Prä-gestempel-abdruck	Zier-saum an Uni-formen						englisch: nein, kein	Auflösung des letzten Rätsels			
griechi-scher Buch-stabe	botan.: Blumen-blatt	Sohn des Juda im A.T.	Roman von Karl May („Der ...“)			Ort bei Pritz-walk	Stern-deuter Wallen-stein						
Dicht-kunst						Ort bei Leer (Ostfr.)	billiar-dens-faches e. Einheit		engl.: auf				
		franz.: Knob-lauch	an-fangen						ital. TV-Sender (Abk.)				
Fuchs	Wortteil: Land-wirt-schaft				schweiz. Männer-name		int. Kfz-Z. Togo			int. Kfz-K. Rumä-nien			
						Seitental des Inn							
gezielt publi-zieren	zwei Rhein-Zuflüsse				Nord-euro-päerin								



MODR-23x31-1064 HERZEGOWINA

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Alle Aufgaben sind erledigt. Sie sind auf ein neues Ziel fokussiert, würden sofort wieder loslegen. Die Finanzen stimmen, der Weg ist frei.

STIER - 21.4. - 20.5.
Ob Sie mit Freunden oder mit dem liebsten Menschen der Welt einen schönen Tag verbringen, immer steht Partnerschaft im Vordergrund.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Man wird Ihnen eine Tür öffnen und nun liegt es an Ihnen, ob Sie diesen Schritt wagen oder nicht. Es winkt ein neuer Lebensabschnitt.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Wenn Sie zu übertriebenem Optimismus neigen, sollten Sie daran denken, dass Ihre Freunde Sie schon lange durchschaut haben.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Voller Elan und Freude haben Sie das Gefühl, Sie könnten Bäume ausreißen. Machen Sie sich ruhig an kraftraubende Arbeiten, nutzen Sie die Energie.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Finanziell bekommen Sie eine helfende Hand gereicht und Dinge lösen sich von ganz alleine. Behalten Sie einfach die Ruhe und warten Sie ab.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
In Ihr Beziehungsleben ist Ruhe eingekragt und Sie können aufatmen. Ihre Sorgen und Ihr Ärger liegen nun wirklich hinter Ihnen.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Auch wenn Sie sich in der Partnerschaft allein fühlen, sollten Sie nicht resignieren. Beobachten Sie die Lage einfach einmal ganz ruhig.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ihr Kräfteinsatz ist sehr hoch, doch Sie haben auch die Energie dazu. Bei der erforderlichen Besonnenheit winken produktive Zeiten.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Eine brisante Begegnungskonstellation erwartet Sie. Ihr Partner könnte nervös werden. Also übertreiben Sie bitte nicht Ihre geheimen Aktionen.

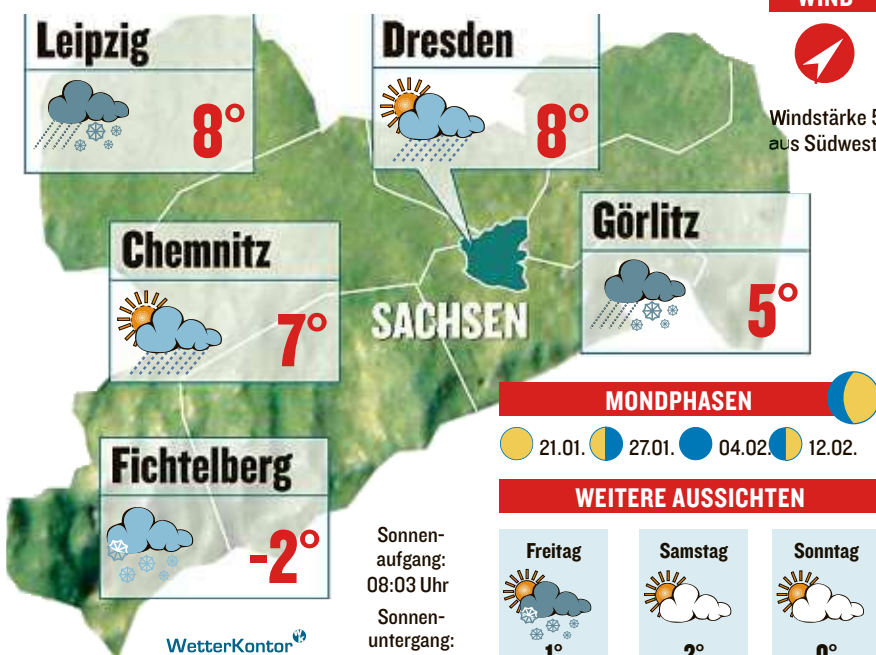
WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Eine überraschende Entwicklung im Berufsalltag wirft Sie etwas aus der Bahn. Sie sollten Ihre alten Freundschaften wieder pflegen.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
So ist es richtig, Sie identifizieren sich vollkommen mit dem eigenen Willen und Handeln. Damit fordern Sie aber auch den Widerstand anderer heraus.

				2	1	9	3
8		4	3			6	
	3		1	5			7
		9		3			5
		7	6		5	9	
1	8			2		3	
5				6	9		1
		1			8	2	4
2	7	8	4				

leicht

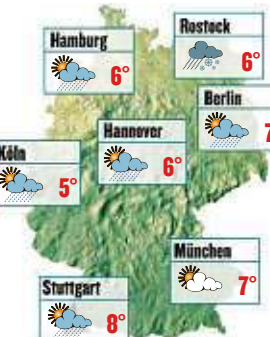
WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Zurzeit werden Personen mit rheumatischen Erkrankungen besonders geplagt. Bei ihnen verschlimmern sich die Schmerzen in den Gliedern und Gelenken. Auch die Atemwege werden vermehrt belastet. Daher sollten sich Asthmatiker und Menschen mit Bronchitis heute schonen.

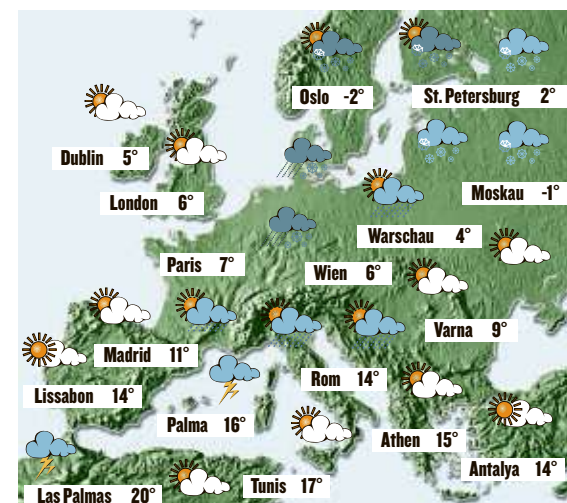
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	12-14°
Deutsche Nordseeküste	4-8°
Deutsche Ostseeküste	4-6°
Westliches Mittelmeer	17-19°
Östliches Mittelmeer	14-19°
Kanarische Inseln	13-20°
	19-20°

URLAUBS-WETTER



Agadir	19°	heiter
Amsterdam	6°	Schauer
Barcelona	14°	wolkig
Budapest	9°	Schauer
Dom. Republik	30°	Schauer
Izmir	11°	sonnig
Jamaika	30°	Schauer
Kairo	14°	wolkig
Miami	24°	sonnig
Nairobi	24°	Schauer
New York	-1°	wolkig
Nizza	14°	wolkig
Prag	8°	Schn.sch.
Rhodos	14°	sonnig
Rimini	14°	sonnig
Rio	36°	Schauer
S. Francisco	15°	Schauer
Zürich	6°	Schn.sch.

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

4	6	1	7	2	9	8	5	3
9	3	7	8	5	6	2	4	1
5	2	8	1	4	3	7	9	6
2	4	5	6	3	1	9	7	8
7	8	3	4	9	2	1	6	5
6	1	9	5	8	7	4	3	2
8	7	6	3	1	4	5	2	9
3	5	2	9	7	8	6	1	4
1	9	4	2	6	5	3	8	7
1	9	3	6	5	8	2	4	7
7	2	5	1	4	3	9	6	8
6	8	4	9	7	2	5	3	1
4	1	8	5	3	7	6	9	2
5	6	2	4	9	1	8	7	3
3	7	9	8	2	6	1	5	4
9	5	7	2	8	4	3	1	6
8	3	1	7	6	5	4	2	9
2	4	6	3	1	9	7	8	5

schwer

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemingstraße 2, Tel. 33 32 22 67

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Stein, Weigandstraße 2, Tel. 85 23 11

Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: Dr. Wiesner, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 24 09 10 40

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Schnabel, Zschopauer Straße 107, Tel. 51 59 25

Apotheken 18-8 Uhr: Apotheke im Chemnitz Center Röhrsdorf, Ringstraße 54, Tel. 03722/50 00 00; Apotheke am Harthwald, Alfred-Neubert-Straße 17, Tel. 24 17 64

Tierärztlicher Notdienst: TA Piestrzonek, Tel. 22 39 68

Anzeige
AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING
Auto&Freizeit GmbH
Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoandfreizeit.com

WITZ DES TAGES

Klaus sagt zu Katja: „Sie haben wundervolle Zähne, Fräulein!“ Katja: „Danke, die habe ich von meiner Mutter geerbt.“ Klaus: „Schön, dass Sie auch Ihnen passen!“



		6	4			1	
4	1		9			3	
7			8			4	
		4	7	6	8		1
9		8					
	8		3				9
	6		2			5	1
		2		5	4		



Nicht ganz Annas Stil

Ja fesch! Anna fängt morgen ihren Kellner-Job an. Und bevor's mit dem Bedienen so richtig losgeht, war eben noch ihr neuer Chef - ein waschechter Bayer - bei ihr. Er hatte die Dienstkleidung für seine süße Mitarbeiterin dabei. Beim Anprobieren muss Anna allerdings feststellen, das ist nicht ganz ihr Stil. Aber so gut wie sie sich mit Herrn Meier jetzt schon versteht, muss sie die Bluse definitiv nicht immer tragen ...



Foto: 123RF

17.1.2019

Surriles aus aller Welt



Lachender Teufel verärgert die Spanier

SEGOVIA - Was soll das, zum Teufel noch mal? Das fragen sich gerade die Einwohner von Segovia. Eigentlich sollte die Teufelsstatue an eine Legende erinnern. Doch nun darf sie erst mal nicht aufgestellt werden - weil sie zu lieb schaut. Er sitzt auf einer Mauer vor der Altstadt-Kulisse Segovias, hält ein Smartphone in der Hand und lächelt in die Kamera. So ungefähr hatte sich das der Künstler José Antonio Abella vorgestellt, als

er die Teufelsstatue für die Stadt nordwestlich von Madrid kreierte. Doch die Einwohner wollen sie nicht haben: Ein Teufel, der lacht - das geht den Bürgern zu weit. Seine freundliche Darstellung widerspreche der eigentlichen Art des Teufels, der abscheulich und verachtenswert sei. Deshalb haben mittlerweile mehr als 5500 Gegner der Statue ihre Unterschrift unter eine Online-Petition gesetzt, wie unter anderem der britische „Guardian“ und die BBC berichten. Den Künstler übertracht die Kritik. Die Figur sei eine lächelnde Karikatur des Teufels, die keine religiösen Aspekte verfolge. „Das ist alles sehr unschuldig.“

Der guckt zu lieb, deshalb wollen die Einwohner von Segovia diese Teufelsstatue nicht haben.

Rekord für die längste Polonaise der Welt

Klaus & Klaus

feiern 'ne Party in Sachsen

Das Duo Klaus & Klaus besteht mittlerweile seit 36 Jahren. Als Garant für rustikale Fröhlichkeit sind Klaus Baumgart (64) und Claas Vogt (53) immer sehr angesagt.

Man braucht eigentlich nur den allerersten Hit „Da steht ein Pferd auf'm Flur“ von 1983 oder den zur Legende gewordenen

20. Januar nach Fraureuth zu „Musik kennt keine Grenzen“. Aber: „Ob wir vor vier Jahren schon mal dort waren, daran habe ich keine Erinnerung

Ohrwurm aus dem Jahre 1985 „An der Nordseeküste“ zu spielen - und die Massen flippen förmlich aus vor Begeisterung. „Wir sind ja mittlerweile weltweit unterwegs, aber kommen gerne auch in kleinere Veranstaltungshallen“, sagt Ur-Klaus Baumgart. So auch am

mehr.“ Eigentlich ja verständlich, bei den unzähligen Mega-Events überall im Lande. Klaus & Klaus stehen sogar im



Lustig drauf: 2015 feierten Klaus & Klaus schon einmal in Fraureuth.

Guinnessbuch der Rekorde. Wie kam denn dies? Baumgart: „Wir haben vor zwei Jahren in Bremen mit der größten Party-Polonaise der Welt den Weltrekord geknackt.“ Mit 4412 Leuten übertrafen die beiden norddeutschen Künstler den bestehenden Rekord aus Japan um etwa 400 Party-Gäste. „Das wurde ganz offiziell gemessen und beurkundet“, sagt Klaus Baumgart stolz.

„Ich bin mal gespannt, wann die Japaner versuchen, uns den Rekord wieder abzunehmen.“ Das aktuelle Album von Klaus & Klaus heißt „Wir feiern heut 'ne Party“. Ob es am kommenden Sonntag in Fraureuth auch eine Polonaise gibt, das wird sich zeigen. Auf alle Fälle werden Klaus & Klaus das Publikum voll und ganz in Stimmung bringen. Stephan Malzdorf

Die „Seebären“ Klaus Baumgart (64, hinten) und Claas Vogt (53) haben immer gute Laune.

Die guten Vorsätze von Heidi, Josef und Hans

Fernando Express startet voller Energie ins neue Jahr

Mit guten Vorsätzen, reichlich Energie und bester Laune hat der Fernando Express das neue Jahr begonnen.



Fotos: Stephan Malzdorf

Kurz nach Neujahr fuhren Heidi Schütz, Josef Eisenhut (71) und Hans Olbert (69) zu Fernsehzeichnungen nach Berlin, um beim „Deutschen Musikfernsehen“ die Sendung „Wunschmelodie“ aufzunehmen. Zu sehen ist die Schlagersendung heute und morgen, jeweils um 10 Uhr. Aber auch sonst ist das musikalische Trio mit vielen guten Vorsätzen ins Jahr 2019 gestartet.

„Ich möchte es diesmal wirklich schaffen, mit dem Rauchen aufzuhören“, verrät Hans Olbert. „Oft genug bin ich daran schon gescheitert.“ Josef

ich habe dabei schon 20 Kilo abgenommen.“

Heidi Schütz hat nach ihrem schweren Autounfall ihre Ernährung radikal umgestellt. Und nicht nur das: „Ich berate Menschen, die gesünder und schlanker werden wollen. Dafür biete ich ein Stoffwechselprogramm an, das wirklich helfen kann.“ Sie probiert es täglich selbst. „Morgens einen optimalen Vitamintrunk, damit der Körper basisch bleibt“, rät Heidi. Der Erfolg: „Ich war seit fünf Jahren nicht mehr ernstlich krank.“

Voller Energie wird der Fernando Express auch die Konzerte in unserer Region gestalten: 5. Februar Ballsaal Hotel Kyffhäuser, 11. Mai Bürgerfest Limbach-Oberhroha und 28. Juli Landesgartenschau Frankenberg. Stephan Malzdorf

Überraschungspaket

Mit Kissen und Poster



Normalerweise verlosen wir an dieser Stelle neue CDs. Diesmal aber bereitet Josef Eisenhut den Fans vom Fernando Express eine besondere Freude: Wir vergeben dreimal das „Überraschungspaket Fernando Express“ an unsere Leser. Der Inhalt: jeweils die neueste Schlager-DVD „Einmal Himmel und zurück“, ein Fernando-Express-Kissen sowie ein Poster. Schreiben Sie bis zum 22. Januar eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Überraschungspaket. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Unsere Gewinner

Melissa Naschenwend veröffentlichte vergangene Woche mit „Wirbelwind“ ihr bereits 3. Album. Unsere fünf Gewinner-Exemplare und 28. Juli Landesgartenschau Frankenberg. Stephan Malzdorf

Leser: Jens W. aus Claßnitz, Siegrid T. aus Hoyerswerda, Frank F. aus Plauen, Ilona W. aus Kreischa und Erik B. aus Wittichenau. Herzlichen Glückwunsch!

MORGENPOST

„Sie ist zwar hübsch, aber nicht sehr helle“

Dschungel-Evelyn vor Gericht verurteilt



Foto: imago

Sängerin Rihanna (30) hat Ärger mit ihrem Vater. Jetzt geht's vor Gericht.

Rihanna verklagt ihren Vater

LOS ANGELES - Da hat Papa die Rechnung wohl ohne das Töchterchen gemacht: US-Superstar Rihanna (30) zieht gegen ihren Vater Ronald Fenty (65) vor Gericht. Der nutzte nämlich seinen mittlerweile berühmten Nachnamen, um damit mächtig Kohle zu scheffeln.

In Anlehnung an Rihannas Kosmetik- und Modelabel „Fenty Beauty“ gründete er 2017 mit zwei Geschäftspartnern die Manager-Agentur „Fenty Entertainment“. Dank der Namensähnlichkeit konnte er sich als ihr Stellvertreter ausgeben und kassierte für Auftritte 15 Millionen Dollar - ohne dass Rihanna etwas davon wusste. Die Sängerin klagt nun auf Schadensersatz und Unterlassung.

DÜSSELDORF - Ihr bleibt aber auch nichts erspart: Während Camp-Dummerchen Evelyn Burdecki (30) zwischen Ex-Freund Domenico de Cicco (35) und den anderen Dschungel-Maden im australischen Urwald festsetzt, ist die süße TV-Hohlbirne zu Hause wohl bald ihren Führerschein los.

Im vergangenen Mai war Evelyn mit Handy am Steuer erwischt worden. „Aber nur, um ihr Navi einzuschalten“, beteuerte gestern ihr Anwalt vorm Amtsgericht Düsseldorf. Gegen das Bußgeld (160 Euro) hatte die „Bachelor“-Blondine Einspruch eingelegt. Die Verteidigungsstrategie ihres Rechtsbeistands: „Sie hat das nicht richtig gepeilt, dass das verboten ist (...) Ich habe mir letzte Nacht das Dschungelcamp angeschaut (...) Sie ist zwar sehr hübsch, aber nicht sehr helle.“ Deshalb hoffe er auf ein milderer Urteil.

Ihr Pech: Evelyn hat bereits elf Einträge in der Verkehrssünder-Kartei. Mal zu schnell, mal mit Telefon, mal mit zu viel Promille. Ihre Fleppen war sie auch schon zweimal los. Also blieb die Richterin hart: Das Bußgeld bleibt, dazu noch einen Punkt in Flensburg. Jetzt muss die Verkehrsbehörde entscheiden, ob der Dschungelstar seinen Lappen behalten darf.



Erst Ärger mit dem Ex, jetzt mit der Justiz: Dschungel-Camperin Evelyn Burdecki (30) wird wohl in Deutschland ihren Führerschein abgeben müssen.



Foto: dpa/Rolf Vennenbernd

Johann Lafer (61) gibt sein Sterne-Restaurant auf.

Lafer macht Schluss mit Sterne-Küche

MÜNCHEN - TV-Koch Johann Lafer (61) hat sein Sterne-Restaurant „Val d'Or“ auf der Stromburg im Hunsrück dichtgemacht. „Ich will volksnäher werden und mich stärker konzentrieren auf das, was mir schon immer wichtig war: nachhaltige Produkte, gute Verarbeitung und ein unprätentiöser Service.“ Die allermeisten seiner Aktivitäten führe er ohnehin weiter - etwa seine Kochschule, das Kochen im Fernsehen oder seine Zeitschrift. Es gehe ihm um die „Kunst der einfachen Küche“ - ohne Sterne-Zwang und riesigen Aufwand.

Mimi Fiedler sagte heimlich Ja

FRANKFURT/MAIN - Vier Mal war sie bereits verlobt, einmal sogar verheiratet - und jetzt hat Schauspielerinnen Mimi Fiedler (43, „Tatort“) noch einmal den Gang vor den Traualtar gewagt. Nach nur 15 Monaten Beziehung sagte sie heimlich, still und leise Ja zu TV-Produzent Otto Steiner (55). Die Zeremonie fand bereits am 9. Januar im engsten Familienkreis im Schlosshotel Kronberg bei Frankfurt im Taunus statt.

Im Sommer wollen sich die Schauspielerin und der Unternehmer dann noch einmal vor Gott die ewige Treue schwören - auf einem Schloss in Bayern.

Mimi Fiedler (43) und Otto Steiner (55) haben geheiratet.



Foto: Getty Images

Kino

Zeitreise

CHEMNITZ - Auf ein „Wiedersehen mit Karl-Marx-Stadt“ dürfen Sie sich heute Abend freuen. Ab 18 Uhr flimmern im Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) Bilder zwischen Rosenhof und Karl-Marx-Monument über die Leinwand. Möglich ist das durch Schmalfilme von Amateuren und 120 digital restaurierte Fotos. Moderiert wird live von Sandro Schmalfuß. Eintritt: ab 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Allerlei

Familienspaß
im Schnee

OBERWIESENTHAL - Der Fichtelberg in Oberwiesenthal lockt als größtes Skigebiet im sächsischen Erzgebirge. Hier gibt es zehn klassifizierte Pisten mit leichten, mittleren und schweren Abfahrten, zwei Rodelstrecken und eine Natureisbahn. Wer lieber dem Langlauf frönt, hat 75 Kilometer an Loipen und Skiwanderwegen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

► **WICHTIG** Wegen Schnee- und Baumbruchs können bis auf Weiteres mehrere Abfahrten, Loipen und Lift geschlossen sein. Bitte informieren Sie sich vor der Anreise unter www.fichtelberg-ski.de über aktuelle Sperrungen.



Foto: Jan Woitas/dpa

Budenzauber

CHEMNITZ - Am 2. Februar wird der katholische Feiertag „Mariä Lichtmess“ gefeiert. Dann endet offiziell die Weihnachtszeit, die Weihnachtsbäume und der -schmuck werden aus den Kirchen geräumt. Auch das Chemnitz Center erhält sich bis zum 2. Februar noch die Weihnachtsstimmung, bleibt bis dahin festlich geschmückt und lässt die große Pyramide leuchten. Beim Budenzauber locken bis dahin noch duftender Glühwein und Bratwurst.

Kabarett

Bombenstimmung

CHEMNITZ - Friede, Freude, Eierkuchen - die herrschen nun mal eher selten. Das wissen auch Andreas Zweigler und Gerd Ulbricht und haben ihr Programm deshalb auch gleich „Bombenstimmung“ genannt. Schließlich beschreibt dieser Begriff

oftmals viel besser die Stimmung, die fast überall herrscht. Heute Abend, 20 Uhr, gehen sie den Ursachen im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle einmal mehr auf den Grund. Wer dabei sein möchte, zahlt 16 Euro Eintritt (ermäßigt 14 Euro).

Tiefgründiges
Musiktheater

Foto: PR/Jörg Meitzner

FREIBERG/DÖBELN - „Jekyll & Hyde“ (Szenenfoto) ist ein modernes Musical nach einem Text aus dem 19. Jahrhundert. Sein Thema ist zeitlos aktuell: Den angesehenen Arzt Dr. Henry Jekyll faszinieren die Abgründe des Menschen. Denn der Mensch ist nicht nur gut, sondern hat, wie Jekyll selbst, auch eine dunkle Seite. Er versucht, mithilfe einer Droge diese „bösen“ Anteile von den „guten“ abzuspalten. Das Experiment gerät außer Kontrolle und plötzlich steht die Zukunft des Doktors auf dem Spiel. Ein barbarischer Mörder treibt sein Unwesen und Menschen in Jekylls Umfeld werden getötet. Nicht nur seine Verlobte Lisa scheint in Gefahr zu sein, sondern auch die Prostituierte Lucy, in der er eine Vertraute gefunden hat ... Zu sehen ist das Musical heute im Theater Freiberg (Borngasse 1) und am 19. Januar im Theater Döbeln (Theaterstraße 7). Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Restkarten: ab 9 Euro.

Theater

Heym und sein junges Ich

CHEMNITZ - Im Stück „Wenn mich einer fragte“ beleuchtet das Figurentheater Chemnitz (Zieschestraße 28) heute, 20 Uhr, das Verhältnis von Stefan Heym und Chemnitz. Dafür werden dokumentarische Mittel und Puppenspiel genutzt.

Der alte und der junge Heym kehren zurück und blicken in ihrer je eigenen Perspektive auf die Stadt und eine Lebensgeschichte, die voller Umbrüche, Widersprüche und Visionen steckt und doch eine gemeinsame ist. Eintritt: 12 Euro.

Ehe-Irrtümer

ZWICKAU - Vom eigenen Ehemann verlassen zu werden, weil der in einer Midlife-Crisis steckt und sich lieber eine junge Geliebte nimmt, das ist wohl für jede Frau ein Schock. Auch im Stück „Männer und andere Irrtümer“ (heute, 19.30 Uhr, Malsaal Zwickau, Katharinenstraße 7 bis 12) sieht sich eine Frau mit dieser Situation konfrontiert. Nach anfänglichem Selbstmitleid überlegt sie, was sie nun selbst mit ihrer neuen Freiheit anstellen will. Eintritt: 23 Euro.

Schlechter Gesang

CHEMNITZ - Im New York der 1940er-Jahre traf Florence Foster Jenkins bei ihrem Gesang weder Ton noch Rhythmus. In ihrem Kopf verzauberte sie mit engelsgleicher Stimme die Welt, in der Realität bog sich die Zuschauer vor Lachen und sie war ein

Gesellschaftsereignis. Ihre Geschichte wird in „Glorious“ (Szenenfoto) letztmalig im Fritz-Theater (Kirchhoffstraße 34 bis 36) gezeigt: heute, 19 Uhr, und Freitag und Sonnabend, 20 Uhr. Eintritt: 16 Euro, ermäßigt ab 8 Euro, heute 12 Euro.



Foto: PR

Ausstellung

Krahmer-Puppen

CHEMNITZ - Hildegard Krahmer fing 1947 in Chemnitz an, Puppen herzustellen. Sie waren erst nur für ihre Kinder gedacht. Weil sie aber so gut ankamen, gründete sie ein Gewerbe. Unter dem Markennamen „Kuck in die Welt“ wird bis heute produziert. Wie sich die Puppen im

Laufe der Zeit verändert haben, können Sie in einer Sonderausstellung im Schloßbergmuseum Chemnitz (Schloßberg 12) nachverfolgen. Geöffnet ist dienstags bis sonntags 11 bis 18 Uhr, mittwochs 14 bis 21 Uhr. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, bis 18 Jahre frei.



Diese Königin schießt scharf: Saoirse Ronan als Mary Stuart.

Maria Stuart

Machtkampf der Schottenkönigin

Zwei Länder, zwei Königinnen, ein erbitterter Kampf um die Macht. Die Geschichte von Elizabeth I. und Maria Stuart ist oft erzählt - jetzt kommt eine weitere Version davon ins Kino.

Schon Friedrich Schiller wusste: Die Rivalität zwischen Elizabeth I. von England und Schottlands Maria Stuart gehört zu den dramatischsten und spannendsten Beziehungen, die die europäische Geschichte zu bieten hat. In „Maria Stuart, Königin von Schottland“ erzählt Regisseurin Josie Rourke die Geschichte einmal mehr aus Sicht der jungen Schottenkönigin, die der Machtkampf mit Elizabeth nicht nur sprichwörtlich den Kopf kostete.

sem tragischen Ende - und rollt dann auf, wie es dazu kommen konnte. Wie schon bei Schiller zielt auch der Film von Rourke auf einen großen Showdown, das große Treffen der beiden Königinnen - das es wohl nie gegeben hat. Leider ist dieser Höhepunkt des Films gleichzeitig seine schwächste Szene, der man Rourkes Theaterherkunft deutlich anmerkt und die auf der Leinwand überhaupt nicht funktioniert.

Die ganz große Stärke des Films ist dagegen seine Besetzung: Die beiden ebenbürtigen Königinnen-Darstellerinnen Saoirse Ronan und Margot Robbie wachsen über sich hinaus. **Fazit:** Historiendrama, in dem vor allem die Schauspielerinnen glänzen.

Britta Schultejeans

Manhattan Queen Umweg ins Glück

Plötzlich Chef: Maya (Jennifer Lopez, L.) hat sich ihren Traumjob erschlichen.



Foto: Tobias Film

Maya (Jennifer Lopez) arbeitet in einem Supermarkt und ist frustriert, als ihr der Posten der Filialeiterin verwehrt bleibt. Der Sohn ihrer besten Freundin Joan (Leah Remini) manipuliert daraufhin unbemerkt Mayas Lebenslauf, schickt ihn an einen großen Kosmetikkonzern, woraufhin Maya prompt zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird.

Dabei verkauft sie sich so gut, dass sie die Stelle als Marketing-Beraterin angeboten bekommt. Als erstes großes Projekt soll sie den Erfolg einer Pflegeserie nach oben treiben. Trotz guter Ergebnisse droht sie immer wieder aufzuffliegen.

Die an Filme wie „Prakti.com“ erinnernde Prämisse gefällt in „Manhattan Queen“ noch am ehesten. Dies liegt in erster Linie an Hauptdarstellerin Jennifer Lopez, die hier in einer vergleichbaren Rolle auftritt wie in der ähnlich betitelten Romantikkomödie „Manhattan Love Story“. Auch damals kam „J.Lo“ über Umwege an ihr großes Glück und fand die Liebe ihres Lebens.

Der Aspekt der Romantik rückt diesmal in den Hintergrund. In erster Linie handelt die Geschichte von einer Frau, die sich trotz mangelnder Ausbildung ihren Traumjob erschleicht. Darin macht der spannungssame Plot sogar ordentlich Laune. Leider geht es neben der Creme-Erfindung auch um familiäre Beziehungen - die führen gerade in der Schlussphase zu hanebüchernen, unglaubwürdigen Entwicklungen. So ist „Manhattan Queen“ nichts Halbes und nichts Ganzes - immerhin bekommt man Jennifer Lopez mal wieder auf der großen Leinwand zu sehen.

Fazit: Weitestgehend vorhersehbare Vom-Tellerwäscher-zum-Millionär-Story. **Antje Wessels**



Foto: Universal Pictures Germany

Glass



Glasknochen-Doktor Price (l.) und der unzerstörbare Comic-Held Dunn (r.) aus „Unbreakable“ treffen den „Split“-Psychothron Crumb.

Am Rande des Wahnsinns

Der „unverletzliche“ David Dunn (Bruce Willis), der dämonisch-geniale Glasknochenmann Genie Elijah Price (Samuel L. Jackson) und der an multipler Persönlichkeitssplittung leidende Psychopath Kevin (James McAvoy) treffen in einer psychiatrischen Klinik aufeinander. Die dubiose Therapeutin Dr. Ellie

Staple (Sarah Paulson) möchte ihre drei Patienten davon überzeugen, dass sie sich ihre übernatürlichen Fähigkeiten nur einbilden - fatal. Regisseur M. Night Shyamalan führt die Protagonisten seiner Filme „Unbreakable“ (2000) und „Split“ (2016) in diesem Thriller am Rande des Wahnsinns zu einem Trio Infernale zusammen. Überzeugend ist das nicht: Der Film verpasst die Chance, wirkliche Charakterstudien aus dem Grenzbereich zwischen Genie und Wahnsinn zu entwerfen, und trägt ständig zu dick auf.

Fazit: Eitler Psychothriller vom Reißbrett. **J. von der Gathen**

Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers

Pferdenärrin rettet Gestüt

Zwischen 1955 und 1957 wurden die drei Heimatfilme um die „Mädels vom Immenhof“ mit Heidi Brühl zu riesigen Publikums-hits. 1973 und 1974 folgten zwei Nachzügler mit der jungen Jutta Speidel. „Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers“ versteht sich nun als moderne, an heutige Zeiten angepasste Neuinterpretation der Pferdefilme. Diesmal lebt die 16-jährige Pfer-

denärrin Lou (Leia Holtwick) mit ihren zwei Schwestern auf dem von der Pleite bedrohten Immenhof. Kann sie das Gestüt retten? Für Ärger sorgt Heiner Lauterbach als fieser Nachbar, in Liebesdingen muss sich Lou zwischen einem Kindheitsfreund und einem YouTuber entscheiden. Jugendabenteuer im Fahrwasser der „Ostwind“-Erfolge. **Fazit:** Klassischer Pferdefilm für ein Mädchenpublikum.

Kino-Charts: Die TOP 5

- 1 Der Junge muss an die frische Luft Biopic - 3. Woche (341 515 Besucher)
2 Aquaman Superheldenfilm - 4. Woche (168 691 Besucher)
3 Bohemian Rhapsody Queen-Musikfilm - 11. Woche (114 095 Besucher)
4 Robin Hood Abenteuerfilm - 1. Woche (110 331 Besucher)
5 Kalte Füße Komödie - 1. Woche (86 609 Besucher)

CHEMNITZ CINESTAR AM ROTEN TURM
Neumarkt 2 • Tel. 0371 6663660
BUNDESSTART: Glass
tgl. 14.20; 17.20; 20.20; Do.-Sa. + Di. 22.50; (OV) Do.+Sa. + Di. 20.20 Uhr
BUNDESSTART: Manhattan Queen
tgl. 14.10; 18.20; 20.10; Do.-Sa. + Di. 22.30 Uhr
BUNDESSTART: Maria Stuart, Königin von Schottland
Do.-Sa. + Mo.-Mi. 16.50; 19.40; So. 17.40; 20.10 Uhr
BUNDESSTART: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
tgl. 17.30; Do.+Fr.+Mo.-Mi. 14.50; Sa.+So. 12; 15.40 Uhr
Robin Hood
tgl. 15; 20; Do.-Sa. + Mo.-Mi. 17.50; Do.-Sa. + Di. 23 Uhr
Polaroid
tgl. 20.50; Do.-Sa. + Mo.-Mi. 18.40; Do.-Sa. + Di. 23.10 Uhr
Kalte Füße
tgl. 20.30; Do.-Sa. + Mo.-Mi. 14.10; 16.30; Do.-Sa. + Di. 23.20; Sa. 11.50; So. 11.50; 15.40 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
Sa.+So. 12; 14 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr
tgl. 14.40; Sa.+So. 11.30 Uhr
Aquaman (3D)
tgl. 16.40; 20; Do.+Sa. + Di. 22.30; Fr. 22.50; Sa.+So. 11.10 Uhr
Bumblebee
Do.-Sa. + Mo.-Mi. 14.30; (3D) tgl. 17.10 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
tgl. 14.50; 17.10; 19.30 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
Sa.+So. 10.50; 12.50 Uhr
Spider-Man: A New Universe
Sa.+So. 11.30; (3D) Do.-Sa. + Mo.-Mi. 14; Sa. 14.30 Uhr
Mortal Engines: Krieg der Städte (3D)
Do.-Sa. + Di. 22.50; Sa.+So. 11 Uhr
100 Dinge
tgl. 17.40; 20.20; Do.-Sa. + Di. 22.40 Uhr
Unknown User: Dark Web
Do.-Sa. + Di. 23.20 Uhr
Tabaluga - Der Film
Sa.+So. 10.40; 12.50 Uhr
Der Grinch
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 15.50; Sa.+So. 11.10; (3D) Sa.-So. 13.30 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
tgl. 13.50; (3D) tgl. 16.50; Fr.+Sa. 19.50 Uhr
Nur ein kleiner Gefallen
Do.+Sa. + Di. 23.10 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche
Sa.+So. 11.40 Uhr
Halloween
Do.-Sa. + Di. 23 Uhr
Bohemian Rhapsody
Fr. 22.30 Uhr
T-34 (russ. OV)
Fr. 22.30 Uhr
Bolshoi: La Bayadère (Live-Übertragung)
So. 16 Uhr
PREVIEW: Plötzlich Familie
Mi. 19.45 Uhr
PREVIEW: Ralph reichts' - Chaos im Netz
So. 14.30; 17.15 Uhr
CLUBKINO SIEGMAR
Zwickauer Straße 425 • Tel. 0371 851971
Adam und Evelyn
Do.-Mi. 20 Uhr
Die Poesie der Liebe
Mi. 20.30 Uhr
Widows - Tödliche Witwen
Do.-Sa. 20.45 Uhr
Tabaluga - Der Film
Fr.-So. 16.30 Uhr
Der Vorname
Fr.-So. 18.30; Mi.-Mi. 18.15 Uhr
Wiedersehen mit Karl-Marx-Stadt
Do. 18 Uhr
METROPOL
Zwickauer Straße 11 • Telefon 0371 304604
Die Frau des Nobelpreisträgers
Do. 20.15; Fr.+Sa.+Di. 18.15; So. 20 Uhr
Aquaman
Fr.+Sa.+Di. 20.15; So. 17.15 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
Fr.+Sa. 16; So. 10; 15.30 Uhr

Anderswo. Allein in Afrika
Do. 18.15; Mi. 11; 16 Uhr
Blickwinkel: Jakobsweg - 3000 km von Deutschland nach Santiago
Mi. 20 Uhr
WELTECHO
Annaberger Straße 24 • Telefon 0371 9188055
Genesis 2.0
Do.+Fr.+Sa. 19 Uhr
Faust - Eine deutsche Volkssage
Fr. 22.30 Uhr
Killing God - Liebe Deinen Nächsten
Mo.-Mi. 19 Uhr
ZWICKAU FILMPALAST ASTORIA
Postenweg 6 - 8 • Telefon 0375 3536410
BUNDESSTART: Glass
tgl. 17.20; Do.-Sa. + Di. 19.50; Fr.+Sa. 22.30; Mo. 20.10 Uhr
BUNDESSTART: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
Do.-Sa. + Di. + Mi. 15; 17.25; So. 12.30; 14; 17.30; Mo. 17.25 Uhr
BUNDESSTART: Maria Stuart, Königin von Schottland
tgl. 17.10; Do.-Di. 19.40; Mi. 19.50 Uhr
Robin Hood
tgl. 20; Fr.+Sa. 22.20 Uhr
Polaroid
tgl. 20.10; Fr.+Sa. 22.45 Uhr
Kalte Füße
tgl. 20.15; Do.-Sa. + Di. + Mi. 15.05 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
So. 12.25; 14.15; 15.50 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr
Do.-Sa. + Di. 14.45; So. 14.40; Mi. 14.15 Uhr
Aquaman (3D)
Do.-Sa. + Di. + Mi. 19.25; Fr.+Sa. 22.30; So. 19.45 Uhr
Bumblebee
Do.+Fr.+Di.+Mi. 14.55; (3D) Do.-Sa. + Di. + Mi. 16.50 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
tgl. 20.05; Do.-Sa. + Di. 14.50; 17.40; So. + Mo. 14.50; 17; Mo. 17.40 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
Sa. 15.20; So. 12.20 Uhr

Spider-Man: A New Universe
Do.-Sa. + Di. + Mi. 14.40; So. 12.35 Uhr
Mortal Engines: Krieg der Städte (3D)
Fr.+Sa. 22.40 Uhr
100 Dinge
tgl. 17.30; Do.-Sa. + Di. 20.10; Fr.+Sa. 22.45 Uhr
Unknown User: Dark Web
Fr.+Sa. 22.50 Uhr
Tabaluga - Der Film
Do.-Sa. + Di. + Mi. 14.40; So. 12.25; 15 Uhr
Der Grinch
Do.-Sa. + Di. 14.30; So. 12.20 Uhr
Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Do.-Sa. + Mo.-Mi. 17.15; Fr.+Sa. 22.35 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche
So. 12.40 Uhr
Bohemian Rhapsody
Do.-Sa. + Mo. + Di. 16.40 Uhr
Der Vorname
So. 12.30 Uhr
Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
So. 17.15; Mo. 17.15; 20.15; Mi. 14.30 Uhr
Kanada
So. 17 Uhr
PREVIEW: Plötzlich Familie
Mi. 19.45 Uhr
PREVIEW: Ralph reichts' - Chaos im Netz
So. 14.30; 17 Uhr
Sneak Preview
Mo. 20 Uhr
CRIMMITSCHAU CINESTAR FILMPALAST
Friedrich-August-Straße 1b • Telefon 03762 937393
BUNDESSTART: Glass
tgl. 19.40; Do.-Sa. + Mo.-Mi. 16.40; Fr.+Sa. 22.40; So. 16.45 Uhr
BUNDESSTART: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
tgl. 16.50; Fr.-So. + Di. 14.10 Uhr
Aquaman (3D)
Do.-Di. 19.30; Fr.+Sa. 22.20 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr
Fr.-Sa. + Di. 14 Uhr

Bumblebee
Fr.+Sa. 22.45 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
tgl. 19.50; Do.-Sa. + Mo.-Mi. 17 Uhr
Der Grinch
Fr.+Sa. + Di. 14.20 Uhr
PREVIEW: Plötzlich Familie
Mi. 19.45 Uhr
PREVIEW: Ralph reichts' - Chaos im Netz
So. 14.15; 17 Uhr
MARIENBERG MOVIE KINOCENTER
Freiberger Straße 14 • Telefon 03735 62910
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
Sa.+So. 15.45 Uhr
Bumblebee (3D)
tgl. 17.20 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
tgl. 17.15; 19.30 Uhr
Aquaman (3D)
tgl. 19.45 Uhr
ANNABERG-BUCHHOLZ GLORIA FILMPALAST
Buchholzer Straße 10 • Telefon 03733 23126
BUNDESSTART: Glass
tgl. 18; 20.30 Uhr
BUNDESSTART: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
tgl. 15.45; 18; Sa.+So. 13.30 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
Sa.+So. 15.45 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr
Do.-Sa. + Mo.-Mi. 15.30 Uhr
Aquaman
Do.+Sa. + Mo.-Mi. 20.15 Uhr
Bumblebee
Fr.+Sa. + Di. 20.15 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
Do.+Sa. + Mo.-Mi. 17.30 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 15.30; Sa.+So. 13.45 Uhr
Mortal Engines: Krieg der Städte
Do.+Sa. + So. + Mi. 19.45; Fr.+Di. 17.15 Uhr

Der Trafikant
Mo. 18; 20.15 Uhr
Tabaluga - Der Film
Sa. 15; So. 13 Uhr
PREVIEW: Ralph reichts' - Chaos im Netz
So. 15.45 Uhr
Sneak Preview
Fr. 20.15 Uhr
MITTWEIDA FILMBÜHNE
Theaterstraße 1 • Telefon 03727 3142
BUNDESSTART: Glass
tgl. 17.15; 19.45 Uhr
BUNDESSTART: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
tgl. 15; 17.30 Uhr
Aquaman (3D)
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 19.30 Uhr
Bumblebee
Fr.+Sa. + Di. 19.30 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
tgl. 20; Fr.+Sa. + Mo.-Mi. 17 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
So. 15.20 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
Do.-Sa. + Mo.-Mi. 15.30; Sa. 15; So. 10.30 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche
So. 12.45 Uhr
Tabaluga - Der Film
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 15.30 Uhr
Der Grinch
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 15.30; Sa. 15; So. 10.30 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche
So. 15.20 Uhr
Bohemian Rhapsody
So. 15.20 Uhr
Bolshoi: La Bayadère (Live-Übertragung)
Sa.+So. 15.15 Uhr
PREVIEW: Plötzlich Familie
Mi. 20.30 Uhr
PREVIEW: Ralph reichts' - Chaos im Netz
So. 15 Uhr
Sneak Preview
Mi. 21 Uhr
AUE NICKEL ODEON KINO-CENTER
Oststraße 29 • Telefon 03771 553287
BUNDESSTART: Manhattan Queen
tgl. 17.15; 19.30 Uhr
BUNDESSTART: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
tgl. 17.35; Sa.+So. 14.45 Uhr
Robin Hood
tgl. 17; 19.45 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
So. 14.45 Uhr
Aquaman (3D)
tgl. 19.30 Uhr

Mary Shelley
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 17.40; Sa. 17.10; So. 17.25 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
Sa. 15; So. 13.30 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 15.30; Sa. 15.10; So. 12.30 Uhr
Aquaman
Do.+Mo. 20; Sa. 19.45; (3D) Fr.+Sa. + Di. 20 Uhr
Bumblebee
Fr. 22.40; Sa. 22.20 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
Do.+Fr.+Di. 15.50; 18.05; 20.20; Sa. 15.20; 17.40; 20; So. 10.30; 15; 19.50; Mo.+Mi. 15.50; 18.05 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
So. 12.45 Uhr
Tabaluga - Der Film
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 15.30 Uhr
Der Grinch
Do.+Fr.+Mo.-Mi. 15.30; Sa. 15; So. 10.30 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche
So. 15.20 Uhr
Bohemian Rhapsody
So. 15.20 Uhr
Bolshoi: La Bayadère (Live-Übertragung)
Sa.+So. 15.15 Uhr
PREVIEW: Plötzlich Familie
Mi. 20.30 Uhr
PREVIEW: Ralph reichts' - Chaos im Netz
So. 15 Uhr
Sneak Preview
Mi. 21 Uhr
AUE NICKEL ODEON KINO-CENTER
Oststraße 29 • Telefon 03771 553287
BUNDESSTART: Manhattan Queen
tgl. 17.15; 19.30 Uhr
BUNDESSTART: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
tgl. 17.35; Sa.+So. 14.45 Uhr
Robin Hood
tgl. 17; 19.45 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
So. 14.45 Uhr
Aquaman (3D)
tgl. 19.30 Uhr

Bumblebee
Sa.+So. 14.45 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
Do.+Mo.-Mi. 17.15; 19.45; Fr.-So. 16; 20.15 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
Sa. 15.15 Uhr
Bohemian Rhapsody
Fr.-So. 18 Uhr
HOHENSTEIN-ERNSTHAL CAPITOL-FILMTHEATER
Conrad-Clauß-Straße 2b • Telefon 03723 42848
Der Junge muss an die frische Luft
Do.-Sa. 17.10; 19.30 Uhr
Tabaluga - Der Film
Sa.+So. 15 Uhr
Bohemian Rhapsody
Fr.+Sa. 22 Uhr
LIMBACH-OBERFROHNA APOLLO FILMTHEATER
Jägerstraße 24 • Telefon 03722 93295
BUNDESSTART: Glass
Do.-Sa. + Di. + Mi. 17; 19.45 Uhr
BUNDESSTART: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
Do.-Sa. + Di. + Mi. 16.45; Sa. 14.30; So. 14.45 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!
Sa.+So. 15 Uhr
Aquaman
Do.+Sa. + Di. + Mi. 19.30 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
Do.-Sa. + Di. + Mi. 17.15; 20 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
Sa. 14.45 Uhr
100 Dinge
Fr.+Di. 19.45 Uhr
Bohemian Rhapsody
So. 19.30 Uhr
PREVIEW: Ralph reichts' - Chaos im Netz
So. 14.30 Uhr
GELENAU CLUBKINO
Am Ernst-Thälmann-Hain • Telefon 037297 7273
Der Junge muss an die frische Luft
Do.-Sa. + Di. + Mi. 17.15; 20 Uhr
Tabaluga - Der Film
Fr.-So. 14.45 Uhr

KINOPROGRAMM

FÜR DIE WOCHE VOM DO., 17.01. BIS MI., 23.01.2019

Karten ab 59,12 €

CHIPPENDALES
DAS ORIGINAL

Let's Misbehave!
2019 tour

MIT GASTSTAR PAUL JARKE
DIE 40. JAHRE JUBILÄUMSTOUR!

01.11.2019
CHEMNITZ / STADTHALLE

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszenen!

Die NACHT der MUSICALS
Das Original

Karten ab 43,90 €

TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • KÖNIG DER LÖWEN
ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • MAMMA MIA • UVM.

10.1. Chemnitz Stadthalle | 25.2. Zwickau Ballhaus

Das Erste®

Karten ab 60,50 €

GRÖNEMEYER TOUR 2019

30.08. ERFURT STEIGERWALDSTADION
10.09. DRESDEN DDV-STADION

HEARTBEAT OF HOME

Karten ab 55,55 €

05.02.2019
CHEMNITZ STADTHALLE

DIE GROSSE TOURNEE ZUM JUBILÄUM

The Kelly Family
75 YEARS Over The Hump

Karten ab 54,90 €

06.12.2019 Chemnitz
Messe Chemnitz

Beginn: 21:00 Uhr Auf 4 Tanzflächen!

LUXOR

Karten 11,00 €

Ü-30

Live: **SIDNEY KING**

★ Charts, Pop & Rock: Sidney King & DJ Dirk Duske
★ Schlager & Disco-Fox: DJ Falk Schuhmann
★ Dance & House: DJ Fraash
★ Black Music: DJ Labby
★ Cocktailbar und Raucherterrasse

26.01.19 SAMSTAG

LUXOR, Hartmannstr. 9-11, 09111 Chemnitz (ehemals LUXOR Filmpalast | VVK: Morgenpost / SZ-Ticketservice (Rosenhof 11) & Ticket-Service in der Touristinformation (Markt 1, Rathaus Chemnitz), 10,00 € (zzgl. VVK Gebühr), Abendkasse: bis 22 Uhr 10,00 €, danach 12,00 €

eloy de jong
LIVE 2019

MIT ALLEN HITS AUS SEINEM NUMMER 1 ALBUM!

29.10.2019 Chemnitz
Stadthalle

Karten ab 39,90 €

DER CHARTSTÜRMER ERSTMALS AUF SOLO-TOURNEE

Semmel Concerts Entertainment in Kooperation mit Gallias Theaterverlag präsentiert:
Eines der romantischsten Musicals unserer Zeit

Die Schöne und das BIEST
von Martin Doepke
in deutscher Sprache

Karten ab 49,90 €

DAS ERFOLGS-MUSICAL IST WIEDER ZURÜCK!

27.12.2019 Zwickau Stadthalle
29.12.2019 Chemnitz Stadthalle

PETER KRAUS
Die große Jubiläumstournee
LIVE 2019

Karten ab 51,90 €

07.11.2019 Chemnitz
Stadthalle

Karten ab 57,90 €

ROLAND KAISER
OPEN AIR 2019
Live mit Band

27.07.2019
Chemnitz
Kaiser-Arena am
Hartmannplatz

rock | pop

- Mi., 06.03.2019, 20.00 Uhr
Alter Schlachthof, Dresden, 39,00 €
Max Giesinger
- Sa., 16.03.2019, 19.00 Uhr
Arena Leipzig, 57,58 €
The BossHoss
- Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 46,53 €
Revolverheld
- Do., 11.04.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 55,30 €
Eros Ramazzotti
- Di., 16.04.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,50 €
The Hollies
- Sa., 04.05.2019, 20.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 52,15 €
David Garrett
- Mo., 27.05.2019, 19.30 Uhr
Messe Leipzig, ab 85,50 €
KISS
- Di./Mi., 11./12.06.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 75,20 €
Udo Lindenberg
- Fr., 02.08.2019, 20.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 35,00 €
The Sweet
- Sa., 04.08.2019, 19.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 37,90 €
Gregor Myle
- Do., 08.08.2019, 19.30 Uhr
Filmnächte Chemnitz, 48,25 €
Amy McDonald
- Sa., 11.08.2019, 18.30 Uhr
Filmnächte am Elbufer, 47,77 €
Wincent Weiss & Lea
- Sa., 11.08.2019, 19.00 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 44,65 €
Max Herre
- Sa., 24.08.2019, 18.00 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, ab 39,95 €
Project Pitchfork
- Sa., 01.09.2019, 18.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, 42,25 €
Angelo Kelly + Family
- Di., 10.09.2019, 20.00 Uhr
R.-Harbig-Stadion Dresden, ab 60,50 €
Herbert Grönemeyer
- Sa., 03.11.2019, 19.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 47,90 €
Ben Zucker
- Do., 07.11.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 51,90 €
Peter Kraus
- Sa., 09.11.2019, 20.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 74,95 €
Michael Buble
- Di., 19.11.2019, 19.00 Uhr
Arena Leipzig, ab 43,55 €
Wincent Weiss
- Fr., 06.12.2019, 19.30 Uhr
Messe Chemnitz, ab 44,90 €
The Kelly Family

- Mo., 18.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Maite Kelly
- So., 31.03.2019, 16.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Fantasy
- Sa., 27.07.2019, 20.00 Uhr
KaiserArena Hartmannplatz,
Chemnitz, ab 57,90 €
Roland Kaiser
- Sa., 03.08.2019, 20.30 Uhr
Wasserschloss Klaffenbach, ab 36,45 €
Freudenberg & Lais
- Di., 29.10.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 39,90 €
Eloy de Jong
- Fr., 08.11.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 43,95 €
Amigos
- Mi., 04.12.19, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 43,95 €
Kastelruther Spatzen
- Do., 06.02.20, 20.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 49,99 €
Andrea Berg

- Di., 26.02.2019, 19.30 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 €
Rock The Circus - Musik für die Augen
- Do., 07.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 39,90 €
Sixx Pxxx
- Fr., 01.11.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 59,12 €
Chippendales

- Do., 08.02.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 37,95 €
Martin Rütter
- Fr., 15.02.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 34,60 €
Paul Panzer
- Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 60,75 €
Barbara Schöneberger
- Do., 16.05.2019, 19.00 Uhr
Messe Chemnitz, ab 44,30 €
Ehrlich Brothers
- Fr., 04.10.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 27,75 €
Olaf Schubert
- Fr., 25.10.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 28,50 €
Ralf Schmitz
- Fr., 01.11.2019, 20.00 Uhr
Arena Chemnitz, 35,25 €
Carolin Kebekus
- Mi., 06.11.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 27,65 €
Michael Mittermeier
- Do., 14.11.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 30,00 €
Kurt Krömer

sport

- So., 03.02.2019, 13.30 Uhr
Erzgebirgsstadion, ab 10,45 €
FC Erzgebirge Aue : 1. FC Köln
- So., 10.02.2019, 13.30 Uhr
Erzgebirgsstadion, ab 10,45 €
FC Erzgebirge Aue : FC Ingolstadt 04

volksmusik | schlager

- Mo., 04.03.2019, 20.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 46,95 €
Mary Roos & Band
- Sa., 09.03.2019, 17.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, 28,00 €
Rudy Giovannini
- So., 10.03.2019, 16.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 42,90 €
Monika Martin

kinder

- So., 20.01.2019, 15.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 17,00 €
Pinocchio - Das Musical
- So., 27.01.2019, 14.00/17.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz, ab 15,00 €
Der Traumzauberbaum und Mimmelitt